



Bürgerinformation



Die Bürgerinformation ist kein Amtsblatt im Sinne der kommunalrechtlichen Vorschriften.

Ausgabe 97 / Oktober 2022

Grußwort des Ersten Bürgermeisters Helmut Zech



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, neben dem Dauerthema „Corona“ und den damit einhergehenden Belastungen für unser Gesundheitssystem haben uns die Auswirkungen des Ukraine Konflikts und die damit verbundene Energieversorgungsproblematik massiv beschäftigt. Ebenfalls bereitet natürlich die hohe Inflation auch unserer Gemeinde, bedingt durch unsere geplanten Baumaßnahmen und die erforderlichen Lohnerhöhungen, große Sorgen.

Die Entwicklungen im Asylbereich lassen uns, nachdem die Zahlen wieder nach oben gehen, schon etwas unruhig werden. Dennoch können und dürfen wir uns nicht in die Ecke der Zukunftsängste drängen lassen, sondern müssen die Herausforderungen der Zeit weiter mit Zuversicht meistern.

Auch wenn Vieles schwieriger geworden ist, kann und muss die öffentliche Hand gerade jetzt mit der gebotenen Vorsicht, aber auch Zuversicht, weiterhin investieren, um eine eventuelle Rezession nicht noch zu befeuern. So gehen wir mit unseren Planungen im

Kanalbau Unterumbach nun in die Ausschreibung und nehmen die ca. 70% Förderung des Freistaates Bayern gerne mit.

Im barrierefreien Wohnungsbau haben wir die Förderzusage erhalten und können so im Frühjahr mit dem Bau beginnen. Mit diesem Bauvorhaben, hoffen wir, Menschen mit Beeinträchtigung Wohnraum zur Verfügung stellen zu können.

Sicherlich macht uns das Thema Energieversorgung Sorgen. So bitten wir Sie, sich entsprechend mit Augenmaß vorzubereiten. In der Dezemberausgabe der Bürgerinformation werden wir hierzu das landkreisweite Infoblatt veröffentlichen.

Das Thema Windkraft ist momentan im ersten Planungsschritt und wird natürlich nicht von allen Bürgerinnen und Bürgern mit Wohlwollen aufgenommen. Ich persönlich bin auch kein Fan dieser Technik, allerdings fehlen nach dem von der Mehrheit beschlossenen Atomausstieg derzeit die Alternativen. Ich habe im Oktober das Testfeld Grevenbroich besichtigt, welches in direkter Nachbarschaft einiger Braunkohlekraftwerke errichtet wurde. Ich kann Ihnen aus meiner Überzeugung sagen, dass Braunkohle sicherlich auch keine Alternative ist. Alleine ein Braunkohlekraftwerk, welches als Reserve vorgehalten wird, kostet für die Vorhaltung ca. 150.000 Millionen Euro und benötigt ca. zwei Wochen, bis es im Ernstfall Strom liefern kann.

Aber lassen Sie uns gemeinsam planen, um die vom Gesetzgeber geforderten 1,8% der Landesfläche nach unseren Wünschen vor Ort zu gestalten. Denn wenn wir nicht planen, plant der regionale Planungsverband und wir sind die zweiten Sieger.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
jede Zeit hat seine Herausforderungen und wir werden auch diese Zeit gemeinsam bewältigen.

Mit bestem Gruß für die bevorstehende Adventszeit,

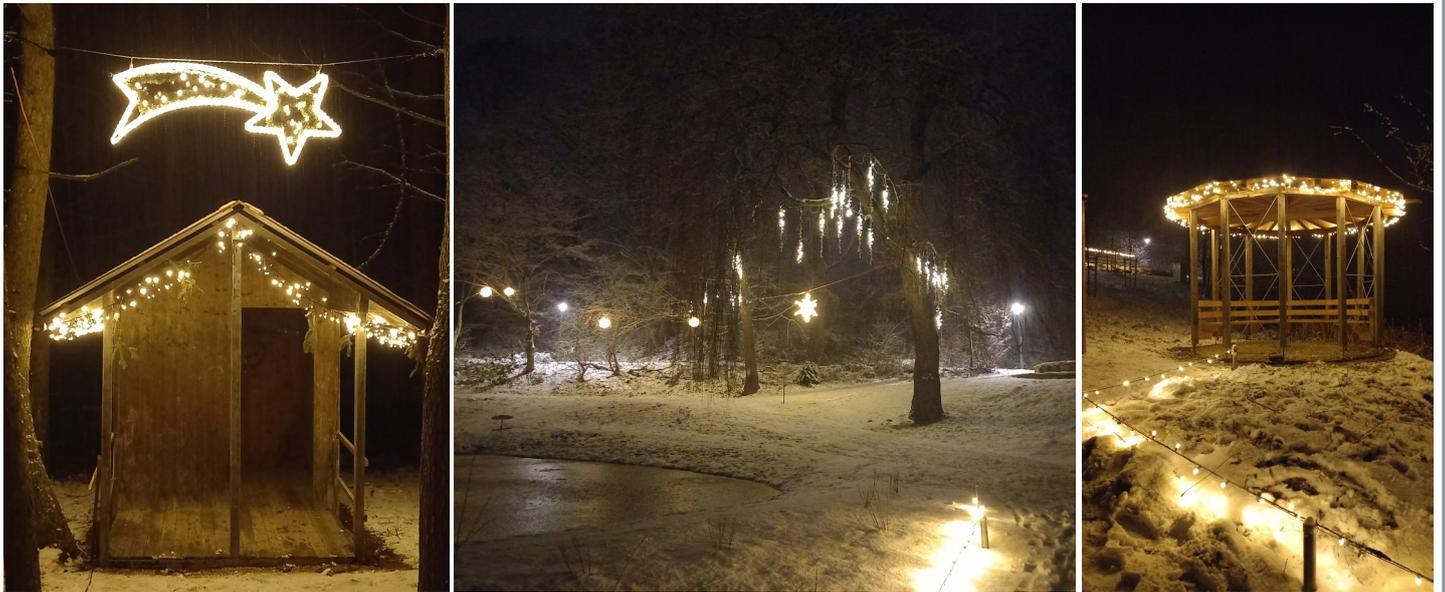
Ihr



Helmut Zech

Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

P.S.: Nehmen Sie sich Zeit und besuchen Sie in der Adventszeit den beleuchteten Räuberwald und natürlich auch unseren Christkindlmarkt im Räuberwald (der Räuberwald ist natürlich mit LED-Leuchten - und zeitlich begrenzt beleuchtet)!!!



Text von Friedrich Schiller

Eine Bürgerin stellte der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn folgenden Text von Friedrich Schiller zur Verfügung mit der Bitte um dessen Veröffentlichung. Gerne haben wir dieser Bitte entsprochen, da der Text den Zeitgeist besonders gut trifft.

„Ein Teil unserer Gesellschaft hat sich leider auf den egoistischen Teil zurückgezogen und sieht oftmals nur den eigenen Vorteil und nicht das Wohle der Gesellschaft im Ganzen!

Viele Menschen befürworten z.B. erneuerbare Energien, aber bitte nicht vor meiner Haustüre und vor allem nicht mit meinem Geld.

Jeder von uns begrüßt den vernünftigen Umgang mit Lebensmitteln, aber beschwert sich, wenn 10 Minuten vor Ladenschluss nicht mehr alle Produkte im Regal liegen ...

Verantwortungsvoller Umgang mit Energie, ja klar ... aber bitte, das sollen die anderen machen.

Verantwortung/Respekt für die Arbeit und den Arbeitgeber/Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ein sicherer Arbeitsplatz ist wichtig und kann nur im gegenseitigen Miteinander gesichert werden usw.

Ja, die Menschen brauchen wieder die Entschlossenheit, auch unangenehme Dinge anzugehen, aber auch die Unterstützung von jedem einzelnen, wenn unangenehme Dinge dann wirklich umgesetzt werden müssen durch die Gesellschaft.“

Nach meinem Empfinden haben wir gerade in unserer Gemeinde noch viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl engagieren und diese Menschen gilt es zu unterstützen und nicht beim geringsten Fehler zu kritisieren, sondern Achtung entgegen zu bringen, damit sich Menschen für die Gesellschaft mit all ihren Belangen einsetzen!

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

INHALTSVERZEICHNIS

Rubrik	Seite	Thema
Rathaus & Gemeinderat	4	Impressum
	5	Gemeinderatssitzungen
	5	Einwohnerstand
	5	Rathaus geschlossen am Brückentag 31.10.2022
	5	Fundbüro im Rathaus
	5	Fundtiere bitte ins Tierheim Dachau bringen!
	5	Meldungen von defekten Straßenlampen per Smartphone-App
	6	Einladung zur Bürgerversammlung am 18.11.2022
	7	Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn sagt DANKE für 36 Jahre Landarzt mit Herz, großem Fachwissen und enormen Engagement!
	7	Gemeinschaftspraxis Egenburg in gute Hände übergeben
	7	Gemeinde Gröbenzell griff der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn unter die Arme ...
	8	Windkraft in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	9	So schonen Sie die Kläranlage - und auf lange Sicht Ihren Geldbeutel!
	10	Räumschild im Nachklärbecken der Kläranlage ausgetauscht
	10	Notvorrat bei einem Strom- und Gasausfall
	11	Der nächste Winter steht vor der Tür..... Winterdienst und Sicherungspflicht der Anlieger in unserer Gemeinde
	12	Ergebnisse vom STADTRADELN 2022
	13-14	Der Arbeitskreis Infrastruktur und Ortsentwicklung informiert zum Thema Klimaschutz
	14	Kostenloser Verleih von Strommessgeräten
	Allgemeine Informationen	15
16		NEUAUFLAGE der Radlkarte des Räuber-Kneißl-Radwegs
17		Neue Attraktion auf dem Räuber-Kneißl-Radweg: Die WestAllianz München legt einen Stempelpass auf
17		Trauerweide am ErlebnisTeich erhielt Rückschnitt aus Sicherheitsgründen
18		Zehn Jahre WestAllianz München
18		SAVE THE DATE – Wirtschaftsforum der WestAllianz München am 23. November 2022
18-19		Fachkräfte finden - Fachkräfte binden - Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita
19		Ausbildungskompass 2022/2023
19		Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ist „Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA)“ beigetreten
20		Wundervoll wandern im Dachauer Land
20		Dachau AGIL beschließt neue lokale Entwicklungsstrategie
21		„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht
22		Wichtige Telefonnummern
22		Rattenbekämpfung
22		Verbandsbücherei Odelzhausen - ACHTUNG neue Telefonnummer!!!
22		Babysitterpool
22		Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde - Frau Simone Wester

Rubrik	Seite	Thema
Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern	23-24	Informationen aus dem Landratsamt Dachau - Die Biomüllsammlung – eine runde Sache! - Kein Plastik und keine kompostierbaren Biokunststoff-Tüten in die Biotonne! - Achtung Kontrolle! - Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Dachau – aktiver Partner der Wirtschaft. - Einwohnerzahlen des Landkreises Dachau am 31.12.2021 - Entsorgungskalender 2023
	25-27	Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen
	27-30	Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
	31	EINSCHREIBUNGSTERMIN bei den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
	31	Schließtag der „Glonntalzwerge“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg
Gemeindeleben	32	Freude, Glück und Trauer
	33	Neues von den Senioren
	33	Syrischer Abend in Unterumbach
	34-36	Neues von den Heimatforscherinnen - Galgen in Ebersried - Erfolgsprojekt Chronik der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn - Museum in Hergertswiesen öffnet am 29.10.2022 für Bürger:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	36	Brauchtum und Tradition - Das Lied vom „Umbachstrand“
	37-40	Seiten des Vereinslebens in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
	41	Brandaktuelles von der Feuerwehr
Termine & Firmenliste	42-43	Veranstaltungskalender der Gemeinde 2022
	43	Grusel Rundweg am 30.10.2022
	43	Hinweis zu Halloween
	44	KultA8-Programm 2022
	45-46	VHS-Programm Wintersemester
	46	VHS-Stellenausschreibung
	46	„Was macht ein Schöffe?“- Infoabend der VHS für den Landkreis Dachau
	47	Silvesterlauf 2022 – Wir sind wieder am Start!!!
Rathaus & Gemeinderat	47	Gemeinderatsbeschluss für ein zentrales gemeindliches Silvesterfeuerwerk in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
Termine & Firmenliste	48	Einzigartiger Weihnachtszauber auf unserem „Christkindlmarkt im Räuberwald“

Verwaltungssitz: Egenburg, Pfaffenhofen a.d. Glonn
Tel. 08134/25798-0, Fax 08134/25798-44
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn
Internet: www.pfaffenhofen-glonn.de, E-Mail: info@pfaffenhofen-glonn.de

Parteiverkehr: Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
nach vorheriger Terminvereinbarung auch vor 08:00 Uhr und nach 12:00 Uhr möglich.
Dienstag zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

IMPRESSUM:

Bürgerinformation

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, Erster Bürgermeister Helmut Zech,
GT Egenburg, Hauptstraße 14, 85235 Pfaffenhofen a.d. Glonn, (08134/25798-0, FAX 08134/25798-44)
Satz, Gestaltung: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Rathaus & Gemeinderat

Gemeinderatssitzungen



Bild: SSchneider

Die Gemeinderatssitzungen finden im Gemeinschaftshaus Unterumbach (Reisererstr. 5) an folgenden Terminen statt:

2022

07.11. 28.11. 19.12.

Beginn ist jeweils 19:30 Uhr.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

**Einwohnerstand
am 01.10.2022**
Hauptwohnung

Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn
2.312

Egenburg	779
Pfaffenhofen a.d. Glonn	496
Unterumbach	441
Ebersried	216
Wagenhofen	158
Oberumbach	130
Weitenried	29
Bayerzell	21
Miesberg	19
Stockach	18
Kaltenbach	5

Rathaus geschlossen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **Brückentag, dem 31.10.2022,**

ist das **Rathaus** der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn **geschlossen.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.



Fundbüro im Rathaus

Derzeit wird folgendes verwahrt:

Fahrradtacho, Silberring, Fahrrad, Fahrradhelm, Pullover, Rucksack, Damenhalsketten, div. Schlüssel und ein Luftgewehr

Ansprechpartnerin im Rathaus: Frau Schneider, 08134/25 79 8 - 0

Fundtiere bitte ins **Tierheim Dachau** bringen!

Hausanschrift: Roßwachtstr. 33 85221 Dachau
Telefon: 08131 / 53610 08131 / **53636 (Notruf)**
Fax: 08131 / 53650
WWW: www.tierschutz.dachau.net
E-Mail: tierschutz@dachau.net
Öffnungszeiten: Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 08131 / 53610 tägl. von 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
 Für Ihr Verständnis herzlichen Dank im Voraus!

Meldung von defekten Straßenbeleuchtungen

Straßenlampe ausgefallen? Bitte melden Sie uns diese!



Dies können Sie **über die App der bayernwerke** (scannen Sie hierzu mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts) oder sie gehen auf Homepage und klicken einfach auf der Startseite auf das gelbe Logo mit der Straßenlampe (s. Bild links).

Natürlich können Sie auch weiterhin defekte Straßenlampen direkt per E-Mail info@pfaffenhofen-glonn.de, oder telefonisch unter 08134/25798-0 melden.

Wir benötigen dann folgende Angaben bei der Meldung einer defekten Straßenlampe:

- den genauen Lampenstandort (Straße und Hausnummer),
- die „**Lampen-Nummer**“ und
- das Schadensbild (Lampe komplett ausgefallen, Lampe schaltet aus/ein usw.)



Bild Quelle: Bayernwerk AG



Einladung zur Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am

Freitag, den 18.11.2022 um 19:30 Uhr

im Gasthaus Kolchida (ehem. Staffler)

Hauptstr. 44, 85235 Egenburg

statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Aktuelles aus 2022
- Rückblick
- Wünsche und Anträge

Ich würde mich sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Helmut Zech

Erster Bürgermeister



Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn sagt DANKE für 36 Jahre Landarzt mit Herz, großem Fachwissen und enormen Engagement!

Prof. Dr. Reinhold Klein - wohl kein Anderer hat die ärztliche Versorgung in unserer Gemeinde und weit darüber hinaus so geprägt wie ER!

Seine fachliche Kompetenz, seine persönliche Art und seine Einstellung zum Wohle seiner Patienten haben ihn zu einer nicht weg zu denkenden Institution werden lassen.

Für Herrn Prof. Dr. Klein gab es keinen Feierabend, kein Wochenende und auch keinen Abend an dem er, wenn jemand Hilfe brauchte, nicht zur Stelle war.

Kleinere Wehwehchen wurden sofort operiert und bei Erkrankungen, die Vorort nicht behandelt werden konnten, war es für ihn selbstverständlich, dass er notfalls selbst mit den Ärzten in den Kliniken telefoniert hat, um einen Platz zu organisieren oder sich nach dem Befinden des Patienten zu erkundigen.

Viele Menschen haben einen Beruf, für unseren Prof. Dr. Reinhold Klein war es eine Berufung, für Menschen in Not da zu sein.

Bei ihm und seiner Familie, die sicherlich oft unter diesem großen Arbeitspensum gelitten hat, möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Für die eventuell nun etwas ruhigere Zeit wünschen wir Herrn Prof. Dr. Klein viel Gesundheit, Spaß und Erfüllung bei den weiteren Aufgaben.



Text/Foto: Gde. Pfaffenhofen a.d. Glonn

Gemeinschaftspraxis Egenburg in gute Hände übergeben

Erster Bürgermeister Helmut Zech, Zweiter Bürgermeister Harald Mang und Geschäftsleiter Michael Schwaak haben Herrn Nils Buberl im Rathaus begrüßt und ihm für seine „neue“ „alte“ Aufgabe von Herzen alles Gute gewünscht.

Mit Herrn Buberl ist es gelungen, einen engagierten jungen Arzt zu finden, der das Praxisteam nun zusammen mit Frau Dr. Franke-Wirsching führt.

Gerade in einer Zeit des Landärztemangels ist es ein besonderer Erfolg, dass in unserer Gemeinde die Nachfolge geregelt ist.

Dies haben wir natürlich von Frau Dr. Franke-Wirsching, Herrn Prof. Dr. Klein und ihrem ganzen Team zu verdanken.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn sagt Danke und wünscht alles Gute für die Zukunft.



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Gemeinde Gröbenzell griff der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn unter die Arme...



Im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit über die WestAllianz München stellte uns die Gemeinde Gröbenzell ein Lastenrad zur Verfügung.

Beim Einweihungsfest des neuen Feuerwehrhauses/Bürgerfest konnten anwesende Personen über 18 Jahren, mit entsprechender Schutzausrüstung und Erfahrung im Umgang mit Rädern, das Lastenrad für eine kurze Probefahrt auf dem Bauhofgelände und auf dem neuen Geh- und Radweg ausprobieren.

Herr Bürgermeister Martin Schäfer hatte den Transport im Zusammenhang einer Sitzung der WestAllianz in Pfaffenhofen a.d. Glonn von Gröbenzell mit seinem privaten Transportfahrzeug durchgeführt und war auch, wie auf dem Bild zu sehen ist, am Ausladen tatkräftig mit dem Vorsitzenden der WestAllianz München, Herrn Bürgermeister Johannes Kneidl, beteiligt. Bürgermeister Zech drehte nach einer Einweisung durch Bürgermeister Schäfer einige Runden auf dem Bauhofgelände und versuchte sich ebenfalls gleich auf dem neuen Geh- und Radweg von Pfaffenhofen a.d. Glonn nach Dietenhausen.

Fazit: Das Lastenrad ist sicherlich eine Alternative für kurze Strecken, aber für Ungeübte nicht geeignet.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Windkraft in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Thema Windkraft und erneuerbare Energien beschäftigt die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn schon seit vielen Jahren.

So wurde vor 10 Jahren unsere gemeindliche Hackschnitzelheizung in Pfaffenhofen a.d. Glonn eröffnet. Sie versorgt seitdem ca. 30 Haushalte mit Wärme. Leider haben damals viele Bürgerinnen und Bürger das Angebot der Gemeinde auf Anschluss an unser Netz nicht angenommen. Eine Vergrößerung ist leider derzeit nicht möglich, da die Technik entsprechend auf die damaligen Anschlussnehmer ausgelegt wurde.

Viele Photovoltaikanlagen sind auf unseren Dächern und als erste Gemeinde im Landkreis Dachau haben wir sogar eine große Photovoltaikanlage zur direkten Stromversorgung für unsere Kläranlage errichtet.

Nun aber zum Thema Windenergie.

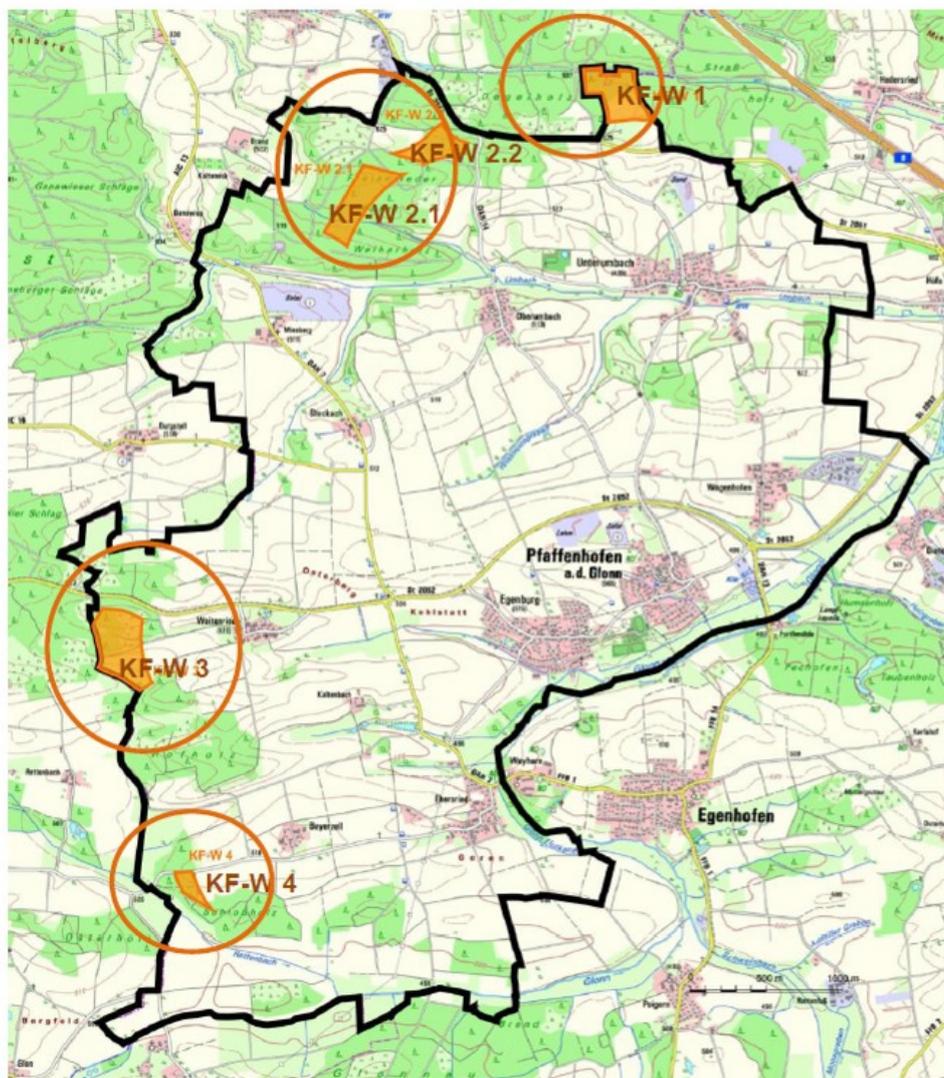
Hier hat die Gemeinde frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt und entsprechend mögliche Windkraftstandorte per Standortsicherungsvertrag gesichert. Nachdem nun per Gesetz 1,1 bzw. 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie ausgewiesen werden muss, hat die Gemeinde das Heft in der Hand und gibt im eigenen Verfahren die Standorte vor. So hat die Gemeinde z.B. mit den Bayerischen Staatsforsten entsprechende Verträge direkt abgeschlossen. Dies ist zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr möglich, da die Staatsforsten mögliche Standorte auf den Markt geben und gegen Gebot vergeben. Wer dann das Windrad baut und mit welchen Betreibermodellen bleibt dem Markt überlassen.

Wir dagegen haben uns für das Modell der Bürgerbeteiligung entschieden und werden den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geben, sich am Windprojekt zu beteiligen.

Dieses Recht für unsere Bürgerinnen und Bürgern besteht und kann nach einem erfolgreichen Abschluss des Verfahrens (Flächennutzungsplanverfahren / artenschutzrechtliche Untersuchungen usw.) bis vor den Bau der Anlage/-n gezogen werden. Wir werden Sie, wenn unsere Standorte realisiert werden können (Baurecht, Anbindung an Stromnetz usw.), entsprechend informieren.

Sachlicher Teilflächennutzungsplan

Windkraft



Übersicht unmaßstäblich (Geobasisdaten © Bay. Vermessungsverwaltung)

Mir als Bürgermeister ist natürlich auch bewusst, dass Windkraft nicht für alle ein geliebtes Projekt ist und sicherlich das Floriansprinzip (Heiliger Florian verschon mein Haus - zünde andere an) bei einigen gilt. Hier möchte ich aber ausdrücklich nochmal auf die rechtliche Verpflichtung und die Tatsache hinweisen, dass, wenn wir nicht in Abwägung unserer Interessen planen, dies der Regionale Planungsverband übernimmt und unsere Einflussmöglichkeiten schwinden.

In der Grafik links finden Sie die möglichen Windkraftstandorte im Flächennutzungsplanverfahren.

Auf unserer Homepage haben wir für Sie Tonaufzeichnungen des Arbeitskreis Windkraft zum Thema "Lärmentwicklung einer Windkraftanlage" zur Verfügung gestellt. Es wurden verschiedene Lärmquellen gegenüber gestellt - Flugverkehr / Straßenverkehr / Windrad. Bitte überzeugen Sie sich selbst am „Hörtest“ und entscheiden Sie, ob eine Windkraftanlage störend ist.

So schonen Sie die Kläranlage - und auf lange Sicht Ihren Geldbeutel!

Das WC ist kein Mülleimer!!!

Abfälle und gefährliche Stoffe dürfen nicht über die WC-Spülung oder Kanalschächte ins Abwasser gelangen. Hygieneartikel, Speisefette und Chemikalien verursachen Probleme und Störungen im Kanal und in der Kläranlage, behindern die Reinigung des Abwassers und erhöhen die Kosten.

Arzneimittel:

Medikamente vergiften das Abwasser und die Biologie der Kläranlage. Bitte nicht über das WC entsorgen!

Abflussreiniger:

Abflussreiniger vergiften das Abwasser, greifen Rohrleitungen an und können zur Entstehung von Chlorgas führen. Anstatt einen Abflussreiniger zu verwenden, können Sie Flusensiebe installieren und zur Reinigung des Abflusses eine Saugglocke verwenden.

Mineralöle, Benzin, Frostschutz:

Diese Stoffe vergiften das Abwasser und die Biologie der Kläranlage. Sie führen zu Explosionsgefahr im Kanal sowie auf der Kläranlage. Bitte geben Sie Mineralöle, Benzin und Frostschutz im Fachhandel zurück oder erkundigen Sie sich bzgl. der fachgerechten Entsorgung.



Speiseöle, Fette:

Speiseöle und Fette lagern sich in Rohren ab, führen zu Verstopfungen und verursachen dadurch zusätzliche Kosten auf der Kläranlage (s. Fotos links).

Speisereste, verdorbene Lebensmittel, Grünabfälle:

Organische Abfälle führen zu Verstopfungen und hohen Kosten bei der Abwasserreinigung, locken Ratten und Ungeziefer an. Bitte entsorgen Sie den Biomüll daher am Kompost oder über die Biotonne bzw. bei ungeeigneten Lebensmitteln über die Restmülltonne.

Hygieneartikel, Gebrauchsgegenstände:

Babywindeln, Damenbinden und Tampons sowie sonstiger Hausmüll verstopfen den Kanal und müssen mühsam aus dem Abwasser entfernt werden. Diese Abfälle müssen mit dem Restmüll entsorgt werden.

Chemikalien:

Lacke, Farben, Verdünnungsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflegeartikel, Kosmetik – alle diese Stoffe vergiften das Abwasser und die Biologie der Kläranlage. Sie müssen daher als Sondermüll in der Abfallsammelstelle entsorgt werden. Wenn die Chemikalien in die Kläranlage gelangen, wird die Klärschlamm Entsorgung erheblich verteuert.

Bauschutt, Mörtel, Gips:

Überbleibsel von Bauprojekten verstopfen die Kanäle. Entsorgen Sie Bauschutt, Mörtel und Gips daher in der Altstoffsammelstelle oder Bauschuttdeponie.



Ganz wichtig:

Feuchttücher (u.a. für die Babyhygiene) sind reißfest. Aufgrund dieser Eigenschaft wickeln sich Feuchttücher im Pumpwerk der Kläranlage um die Pumpe und blockieren diese (s. Foto links). Dadurch wird ein Stillstand der Pumpe verursacht, die Pumpe muss ausgebaut, zerlegt und gereinigt werden. Dies verursacht sehr hohe Kosten, die sich im Abwasserpreis niederschlagen.

Feuchttücher dürfen unter keinen Umständen in der Toilette entsorgt werden!!!

Feuchttücher u.a. textile Bestandteile verbinden sich u.U. und führen dadurch zu nicht unerheblichen Störungen, die hohe Kosten verursachen können.

Textilien:

Altkleider, Putzlumpen und sonstige Textilien verstopfen Rohrleitungen, zerstören Pumpen und andere Anlagen. Bringen Sie Textilien zur Altkleidersammlung oder entsorgen Sie diese Stoffe mit dem Restmüll oder bei der Altstoffsammelstelle.

Verpackungsmaterialien:

Papier, Karton, Kunststoffe und Blechverpackungen verstopfen Rohre, verursachen erhöhten Aufwand auf der Kläranlage und zerstören Aggregate. Diese Stoffe gehören in den gelben Sack, die Altpapiertonne, in den Metallcontainer oder zur Altstoffsammelstelle.

Bitte helfen Sie mit, den Aufwand und die Kosten möglichst gering zu halten!

Räumschild im Nachklärbecken der Kläranlage ausgetauscht



Auf dem Foto links: Klärwärter Hans Kral

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Nachdem die Ertüchtigung der Kläranlage Pfaffenhofen a.d. Glonn nun schon ca. elf Jahre hinter uns liegt, musste das Räumschild der Nachklärung ausgetauscht werden.

Verschleiß an den Sensoren und Laufrädern sowie dem Räumschild selbst führten zu dieser Maßnahme.

Ein Taucher der Firma Windhoff musste hierzu in das ca. acht Meter tiefe Abwasserbecken eintauchen und, mehr oder weniger ohne Sicht, die entsprechenden Montagearbeiten durchführen, da das Nachklärbecken aus Gründen des Auftriebs nicht ausgepumpt werden konnte.

Die entsprechende Unterstützung, unter der Anweisung des Klärwärters Hans Kral, kam von der Firma Autokran Müller aus Egenburg, die wie gewohnt die Bauteile sowie - wahrscheinlich auch für Herrn Müller etwas ungewöhnlich - den Taucher in - und aus dem Becken heben musste.

Notvorrat bei einem Strom- und Gasausfall

Derzeit sind viele Menschen angesichts des Ukrainekrieges und dadurch bedingten Energiekrise sehr verunsichert. Droht ein Blackout? Und wenn ja, was genau sollte ich als Notvorrat bei einem Strom- und Gasausfall zuhause haben?

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern für diesen eher unwahrscheinlichen Ernstfall ein paar Tipps an die Hand geben. "Wir gehen nicht von einem Blackout aus, aber einen Notvorrat sollte man sowieso immer zuhause haben", empfiehlt Bürgermeister Helmut Zech, denn auch Unwetter und andere Notlagen könnten zu Versorgungsengpässen führen.

Zu einem Notvorrat raten auch die allgemeinen Richtlinien des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. Pro Person sollte man mit 2.200 kcal Kilokalorien pro Tag als Richtwert einplanen. Auf gekühlte oder gar tiefgekühlte Produkte sollte verzichtet werden, da die Stromversorgung in einer Ausnahmesituation wahrscheinlich unterbrochen ist und damit auch die Kühlung nicht mehr funktioniert.

Lebensmittelgruppe pro Person für 10 Tage z. B.

- Getränke 20 Liter: 2 Liter Flüssigkeit pro Person/Tag zum Trinken und Kochen. Mineralwasser, Fruchtsäfte, lange lagerfähige Getränke
- Getreide, Getreideprodukte 3,5 kg: Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis
- Gemüse, Hülsenfrüchte 4 kg: Dosenware ist vorgekocht, getrocknete Ware muss mit zusätzlichem Wasser eingeweicht und gekocht werden. Lagerfähiges Gemüse wählen: Karotten, Knoblauch, Zwiebeln, Sellerie, Kürbis, Steckrüben
- Obst, Nüsse 2,5 kg: Obst in Dosen oder Gläsern, nur lagerfähiges Frischobst (Äpfel, Orangen, Zwetschgen etc.)
- Milch, Milchprodukte 2,6 kg: H-Milch oder Milchpulver
- Fisch, Fleisch, Eier, bzw. Volleipulver 1,5 kg: Volleipulver ist mehrere Jahre haltbar, frische Eier sind nur begrenzt lagerfähig, also regelmäßig verbrauchen
- Fette, Öle 0,357 kg
- Sonstiges nach Bedarf: Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz und andere Standardgewürze. Fertiggerichte, wie Dosenravioli, Fertigsuppen, Kartoffeltrockenprodukte, wie Kartoffelbrei, Mehl, Instantbrühe, Kakaopulver, Hartkekse, Salzstangen
- Der Notvorrat sollte kühl, trocken und dunkel gelagert werden und, wenn möglich, auch luftdicht verpackt sein.

Aber nicht nur Essen und Trinken sollte man vorrätig haben. Auch dringend benötigte Medikamente sollten Bürgerinnen und Bürger stets bevorraten. Und das nicht nur im Katastrophenfall. Wer Haustiere hat, sollte auch diese in den Notfallplan mit aufnehmen.

Ratsam ist es auch, einen Gaskocher samt Gasflasche anzuschaffen, um im Falle eines längeren Stromausfalles warme Mahlzeiten zubereiten zu können.

Bei aller Vorsorge: "Bitte geraten Sie angesichts der Nachrichten, die tagtäglich rund um die Uhr auf uns einströmen, nicht in Panik. Wir sind im Landkreis Dachau sehr gut aufgestellt und ich gehe als stellvertretender Landrat nicht von einem Blackout aus. Dennoch müssen wir für den Fall der Fälle Vorsorge tragen", erklärt Bürgermeister Helmut Zech.

Quelle: Münchner Merkur

Der nächste Winter steht vor der Tür..... Winterdienst und Sicherungspflicht der Anlieger in unserer Gemeinde

Bei der Gemeindeverwaltung gehen bei entsprechender Witterung immer wieder Anfragen zum Winterdienst sowie zur Räum- und Streupflicht der Anlieger ein.

Daher möchten wir auf diesem Wege aktuell zu diesem Thema informieren.

Gemeinderat beschließt differenzierten Winterdienst auf Probe im Gemeindegebiet

Auszug aus dem Gemeinderat:

Aus Gründen des Umweltschutzes und dem sparsamen Umgang mit Ressourcen schlägt die Verwaltung, in Absprache mit den Mitarbeitern des Bauhofs, eine Anpassung des Winterdienstes für ein Probejahr vor.

Ziel ist dabei die jährliche Salzmenge sowie die Einsatzzeiten des Winterdienstfahrzeuges zu reduzieren und die Nitratbelastung durch das Streusalz deutlich zu mindern. Hierzu ist angedacht, wieder auf das früher bewährte Streusplittverfahren vermehrt zurückzugreifen.

Neben den Gehwegen sollen auch alle Straßen in Wohngebieten überwiegend mit Splitt gestreut werden. Streusalz kommt hier nicht mehr zum Einsatz. Ortsverbindungsstraßen und Ortsdurchgangsstraßen sollen weiterhin mit Streusalz gestreut werden und nur im Ausnahmefall (Differenziert / Rest des Streubehälters) versuchsweise auch mit Streusplitt. Nach dem Winter sind die Erfahrungen dem Gemeinderat entsprechend vorzulegen.

Für den Probetrieb sind keine neuen Streugeräte anzuschaffen, da die bereits vorhandenen Maschinen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn für diesen Einsatz tauglich sind. Der verwendete Streusplitt ist im Frühjahr entsprechend aufzukehren.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Umstellung auf Probe für eine Winterdienstsaison zu.

Sicherungspflicht der Anlieger

Weiter weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde aus Kapazitäts- und Kostengründen den Winterdienst nicht für alle Straßen und Wege leisten kann.

Für die Gemeindestraßen besteht ein Räum- und Streuplan, mit dem der Gemeinderat die Straßen festgelegt hat, in denen (z.B. aufgrund der Verkehrsdichte, der besonderen Lage usw.) die Fahrbahnen regelmäßig von der Gemeinde geräumt und gestreut werden. Bitte halten Sie dem Räum- und Streudiensten die Straßen frei, damit diese wichtige Tätigkeit auch zuverlässig und sicher ausgeführt werden kann! Wenn z.B. durch parkende Fahrzeuge keine ausreichende Durchfahrtsbreite frei bleibt, kann diese Aufgabe auch nicht ordnungsgemäß erfüllt werden.

Für alle Gehbahnen im Gemeindegebiet ist die Sicherungspflicht (Räumen, Streuen) auf die Anlieger übertragen (näheres dazu in der Reinigungs- und Sicherungsverordnung der Gemeinde, die unter <https://www.pfaffenhofen-glonn.de/satzungen-ortsrecht> zum Download verfügbar ist). Als Eigentümer müssen Sie deshalb von Montag-Samstag in der Zeit von 7.00-20.00 Uhr (am Sonn- und Feiertag ab 8.00 Uhr) den Gehweg von Schnee freihalten und bei Glätte mit Sand oder Splitt streuen oder das Eis beseitigen.

Ist in Ihrer Straße kein Gehweg vorhanden, so muss ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße gesichert werden. Aus Umweltschutzgründen dürfen Sie in der Regel kein Salz verwenden. Wenn ausnahmsweise bei besonderer Glätte doch Salz verwendet wird, soll das möglichst sparsam geschehen.

Im gesamten Gemeindegebiet stellt der Bauhof wieder Streugutkisten wie z.B. an der Einmündung von der Hauptstraße in die Rathausstraße (s. Foto) auf, in denen Split bereitgehalten wird. Die Bürger dürfen sich daraus das notwendige Streugut für öffentliche Flächen (nicht für Privatflächen!) entnehmen. Bitte teilen Sie der Gemeindeverwaltung mit, wenn das Streugut in den Kisten zur Neige geht, damit rechtzeitig für Nachschub gesorgt werden kann.



Damit der Winter für alle möglichst unfallfrei verläuft, ist der gute Wille und die Zusammenarbeit aller erforderlich. Wir bitten Sie daher, unabhängig von Verpflichtungen oder Haftungsfragen, Ihren Beitrag dafür zu leisten, dass auch bei Eis und Schnee möglichst sichere Verhältnisse auf unseren Straßen und Wegen herrschen.

Ergebnisse vom STADTRADELN 2022



Bereits zum fünften Mal beteiligte sich die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn dieses Jahr am sogenannten „STADTRADELN“. Im Zeitraum von 21 Tagen haben die 63 Radler:innen, welche in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn leben, arbeiten oder einem Verein angehören, wieder bewusst das Auto stehen lassen und für private - oder berufliche Strecken möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt, um für mehr Klimaschutz - und mehr Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sorgen!

Zu unserer großen Freude melden sich von Jahr zu Jahr immer mehr Personen aus unserer Gemeinde an. Dieses Jahr beteiligten sich 63 Radler:innen (2019 waren es 12, 2021 nahmen 45 Personen teil). Zusammen erradelten wir 17.949 km und haben damit 3 t CO₂ vermieden. Weiter freut es uns sehr, dass wir zusammen für Pfaffenhofen a.d. Glonn, die kleinste Gemeinde im Landkreis Dachau, im landkreisweiten Ranking den 5. Platz erradeln konnten. Lediglich der Stadt Dachau, Karlsfeld, Altomünster und Bergkirchen mussten wir uns geschlagen geben.

Im Gemeinderanking stellte mit einer beeindruckenden Leistung von 2.542 erradelten Kilometern Max Bochmann einen neuen Gemeinder rekord auf und setzte sich auf dem 1. Platz weit ab vor Markus Langejürgen auf Platz 2 mit 1.517,9 km und dem bisherigen „Lokalmatador“, dem ehemaligen Bürgermeister Stefan Kiemer, mit 1.438 km auf Platz 3.

Bereits am 09.08.2022 lud Herr Erster Bürgermeister Helmut Zech die fünf Personen mit den meisten erradelten Kilometern zu einer kleinen Siegerehrung ins Rathaus ein. Bürgermeister Zech überreichte Herrn Max Bochmann ein Outdoor-Kurbelradio mit integrierter Powerbank und vielen weiteren Details für seine beachtliche Leistung.

Markus Langejürgen auf Platz 2 erhielt eine Radeltasche mit dem Logo des Räuber-Kneißl-Radweges der WestAllianz und je eine Radelklingel mit dem Logo des Räuber-Kneißl-Radweges der WestAllianz München gab es für die Plätze 3-5 (Stefan Kiemer, Frank Bremen mit 762,3 km und Philipp Setzmüller mit 632,8 km). Herr Stefan Kiemer und Herr Frank Bremen konnten der Siegerehrung leider nicht beiwohnen, Ihnen wird die Radelklingel zu einem anderen Zeitpunkt überreicht.



Auf dem Foto v.li.: Philipp Setzmüller (5. Platz, 632,8 km), Markus Langejürgen (2. Platz, 1517,9 km), Max Bochmann (1. Platz, 2.542 km), spontan mit dabei Martin Clemens, Marion Langejürgen und Kerstin Neu (aus dem Team "Schnelles Helles"), sowie Erster Bürgermeister Helmut Zech.

Nicht auf dem Foto Stefan Kiemer (3. Platz, 1.438 km) und Frank Bremen (4. Platz, 762,3 km).

Die 20 Radler:innen mit den meisten erradelten Kilometern

	Name:	Team:	km:
1.	Max Bochmann	Schnelles Helles	2.542,0
2.	Markus Langejürgen	Schnelles Helles	1.517,9
3.	Stefan Kiemer	Offenes Team - Pfaffenhofen Glonn	1.438,0
4.	Frank Bremen	GEOVISION	762,3
5.	Philipp Setzmueller	Vfl Egenburg e.V.	632,8
6.	Karl Schallmair	Vfl Egenburg e.V.	532,0
7.	Ludwig Ableitner	RathausRadlerPfaffenhofenGlonn	527,0
8.	Martin Clemens	Schnelles Helles	516,6
9.	Christian Neu	Schnelles Helles	507,8
10.	Sabine Bremen	GEOVISION	502,6
11.	Christine Kalmbach	RathausRadlerPfaffenhofenGlonn	487,0
12.	Hans Hofner	SV Hubertus Weyhern	471,0
13.	Martin Naßl	Vfl Egenburg e.V.	426,0
14.	Alex Staffler	Vfl Egenburg e.V.	417,0
15.	Anneliese Grahammer	Vfl Egenburg e.V.	389,8
16.	Manuela Zech-Probul	RathausRadlerPfaffenhofenGlonn	358,7
17.	Ulrich Kalmbach	Vfl Egenburg e.V.	357,0
18.	Alexander Leikam	Schnelles Helles	354,8
19.	Marco Szczepurek	Vfl Egenburg e.V.	333,0
20.	Helmut Zech	BürgermeisterGemeinderätePfaffenhofenGlonn	307,6

Die Aufstellung aller Radler:innen finden sie auf unserer Homepage www.pfaffenhofen-glonn.de in der Kategorie „Leben & Wohnen“/„Kultur & Freizeit“/„Wandern und Radeln“/„STADTRADELN“ ganz unten im Artikel bei Downloads in der Teilnehmerliste (pdf-Datei).

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmer:innen für's Mitradeln - bis zum nächsten Jahr!!!

Der Arbeitskreis Infrastruktur und Ortsentwicklung informiert zum Thema Klimaschutz



 **ZukunftEnergieGemeinde
Pfaffenhofen a.d. Glonn**

Aufgrund der Berichte mit Anregungen in den letzten Bürgerinformationen zum Thema Klimaschutz haben wir folgende Zeilen der Familie Liebert aus Miesberg erhalten:

„Viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern!“

Wir sind eine vierköpfige Familie, wohnhaft in Miesberg.

- ◆ Seit 22 Jahren habe ich eine Fahrgemeinschaft. (Funktioniert seit Corona leider nicht mehr)
- ◆ Seit 19 Jahren haben wir den jährlichen Stromverbrauch um 1000 KWh verringert.
- ◆ Seit 20 Jahren heizen wir das Haus CO2 neutral und nutzen Ökostrom von bester Qualität.
- ◆ Seit 18 Jahren putzen wir mit biologisch abbaubaren Putzmitteln.
- ◆ Seit 12 Jahren investieren wir in nachhaltige Investments.
- ◆ Seit 8 Jahren kaufe ich ökologisch und biologisch produzierte Kleidung. (Mittlerweile 90%)
- ◆ Seit 7 Jahren haben wir unseren Fleischkonsum um 70% reduziert.
- ◆ Ich habe mein Auto 7 Jahre lang mit Rapsöl getankt.
- ◆ Seit 5 Jahren fahren wir Elektroauto.
- ◆ Seit 1 Jahr haben wir das zweite Reiseauto auf Erdgas umgestellt und tanken Biomethan aus Reststoffen.
- ◆ Zur Zeit bauen wir ein Passivhaus-Premium in Holzbauweise und verwenden nach Möglichkeit heimische Materialien.

Außerdem verzichten wir auf einige Bequemlichkeiten.

- ◆ Flugreisen sind nur alle 3 Jahre erlaubt.
- ◆ Amazon und Nestle wird vermieden.
- ◆ Wenn Fisch, dann nur Süßwasserfische.
- ◆ Wir werfen kein Essen oder Kleidung weg.

Was noch zu tun ist:

- ◆ Nur noch Waren mit recycling-Anteil kaufen. (Chemcycling von BASF)
- ◆ Batteriespeicher ins Haus einbauen Redox Flow (von Jena-Batteries)
- ◆ Fairphone statt Samsung
- ◆ Noch mehr reparieren statt wegwerfen

Ich will damit sagen:

- ◆ Ihr seid nicht allein. Die Community ist leise, aber aktiv.
- ◆ Bei „Fridays for Future“ treffen sich die Leute, die bereits einiges umgesetzt haben. Habe einige gute Gespräche geführt.

Viele Dank für Eure Tipps und weiter so!

Familie Liebert

Liebe Familie Liebert,

herzlichen Dank für die Rückmeldung und die vielen Anregungen, was jeder Einzelne von uns verändern kann. Es freut uns sehr, dass wir nicht alleine sind und dass die „Community“ im Hintergrund aktiv ist. Der Austausch über „Fridays for Future“ ist sicherlich sehr fruchtvoll und interessant, nicht zuletzt auch deshalb, weil sich dort viele junge Menschen engagieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch von weiteren Mitgliedern der „leisen Community“ zusätzliche Anregungen erhalten, welche wir dann hier abdrucken. So wird deutlich, dass wir alle gemeinsam viel bewegen können ohne dass notwendigerweise die Lebensqualität darunter leidet.

Nochmals vielen Dank und herzliche Grüße,

Dieter Stoll, Gemeinderat,
stellvertretend für den Arbeitskreis Infrastruktur und Ortsentwicklung

Texte: Fam. BLiebert und DStoll



 **ZukunftEnergieGemeinde
Pfaffenhofen a.d. Glonn**

Auch von Herrn Gemeinderat Dieter Stoll haben wir ein paar Anregungen erhalten, welchen Beitrag er und seine Familie zur Energiewende leisten:

Unser persönlicher Beitrag zur Energiewende:

- Wir haben einen Energiecheck durch einen Energieberater durchführen lassen.
- Seit 19 Jahren haben wir zum Heizen und zur Warmwasserbereitung eine Wärmepumpe.
- Wir haben 3 PV Anlagen in Kombination mit einem Stromspeicher mit welchen wir etwa 1,5-mal so viel Strom erzeugen als wir verbrauchen (Haushaltsstrom, Heizungsstrom, Warmwasserbereitung).
- Alle Strecken im Nahbereich fahren wir so weit möglich mit dem Radl.
- Wenn möglich nutzen wir den ÖPNV.
- Wir kaufen Bio Lebensmittel.
- Wir kaufen Bio Wein.
- Wir haben unseren Fleischkonsum deutlich reduziert.
- Seit vielen Jahren benutzen wir unsere Badewanne nicht mehr, wir duschen stattdessen.
- Wir kaufen kein Mineral- oder Tafelwasser, sondern wir trinken unser Leitungswasser.
- Alle Leuchtmittel im Haus haben wir auf LED's umgerüstet.
- Unsere Investments suchen wir nach Nachhaltigkeitskriterien aus.
- Wir kaufen nur noch Dinge welche wir wirklich brauchen.
- Wir reduzieren den Abfall.
- Wir putzen mit biologisch abbaubaren Putzmitteln.
- Wir machen keine Flugreisen mehr. Unsere Urlaube finden in Deutschland oder im benachbarten Ausland statt.

Was kommt bei uns als Nächstes?

- Wir kaufen einen neuen Kühlschrank.
- Das nächste Auto wird ein E-Auto.

Fazit:

Das Schöne an all diesen Maßnahmen ist, dass wir keinesfalls das Gefühl haben, dass unsere Lebensqualität beeinträchtigt wird. Darüber hinaus spart uns das eine Menge Geld.

Dieter Stoll, Gemeinderat

Text: DStoll

Kostenloser Verleih von Strommessgeräten

Oft können elektrische Geräte echte Stromdiebe sein, obwohl sie gar nicht im Einsatz sind. Daher lohnt es sich, den Stromverbrauch genauer unter die Lupe zu nehmen. Mit Strommessgeräten können Sie bei sich zu Hause den Stromverbrauch Ihrer elektrischen Geräte (16A / 230V) ganz einfach und schnell feststellen und Stromfresser somit sofort erkennen.

Im **Rathaus Egenburg, Zimmer 01, EG, Einwohnermelde-/Passamt**, können Sie sich Strommessgeräte gegen Vorlage Ihres Personalausweises **kostenlos für 14 Tage ausleihen**. Es wird um selbständige Rückgabe an die Gemeinde gebeten. Der Verleih ist ausschließlich für Bürger/-innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn gedacht.

Rathaus Öffnungszeiten:
Mo.-Fr, 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Allgemeine Informationen

Neues vom ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad an der Räuber-Kneißl-Radweg-Station in Pfaffenhofen a.d. Glonn

Der Sommer ist zu Ende aber auch im Herbst, wenn sich die Natur im Räuberwald in den schönsten bunten Herbstfarben zeigt, empfehlen wir Ihnen einen Spaziergang rund um den ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad.



Sie suchen ein Ausflugsziel für Ihre Radl- oder Wandertour mit der ganzen Familie?

AUSFLUGSTIPP: Besuchen Sie z.B. die Gaststätte „Glonntal Stub´n“ am Sportgelände (am Sportheim sind mehrere E-Bike-Ladestationen vorhanden), verweilen Sie am Kinderspielpfad, der durch einen Tunnel mit dem ErlebnisTeich mit Naturlehrpfad verbunden ist.

Bewundern Sie die Baumschnitzarbeiten entlang der Räuber-Kneißl-Strecke durch das Gemeindegebiet, besuchen Sie das denkmalgeschützte „Ditschengüt“ in Bayerzell oder die nahegelegene Furthmühle und runden Sie Ihre Radl-/Wandertour mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen in der Patisserie „Farfallina´s“ in Wagenhofen ab.

Alle Informationen, weitere Einkehrmöglichkeiten und deren Öffnungszeiten finden Sie unter www.pfaffenhofen-glonn.de und unter www.raeuber-kneissl-radweg.de



Oder suchen Sie vielleicht eine schöne Kulisse für Familien- oder romantische Hochzeitsfoto´s?

Dann sind Sie hier genau richtig!!!



EXTRATIPP:

Ab dem 1. Adventswochenende wird der Räuberwald auch wieder (zeitlich reduziert und mit LED-Lichterketten) weihnachtlich beleuchtet.

NEUAUFLAGE der Radkarte des Räuber-Kneißl-Radwegs

Die Radkarten liegen in den Rathäusern der WestAllianz-Mitgliedsgemeinden aus!
 In Pfaffenhofen a.d. Glonn sind sie zusätzlich 24/7 im Flyerkasten vor dem Rathaus und am ErlebnisTeich erhältlich!!!



Text/Bild: WestAllianz München und Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Neue Attraktion auf dem Räuber-Kneißl-Radweg: Die WestAllianz München legt einen Stempelpass auf

**Auf jedem Rastplatz stehen Stempelboxen bereit – wer alle neun abgefahren hat,
erhält ein Erinnerungsgeschenk**



Bestätigung als „Räuber-Kneißl-Radweg-Profi“:
Das erhalten zukünftig alle Radfahrer, die den West-Allianz-Themenweg abgefahren und den Stempel-pass des Wirtschaftsverbands gefüllt haben. Es ist die neueste Attraktion auf dem Räuber-Kneißl-Radweg, der durch die sieben Mitgliedsgemeinden des regionalen Wirtschaftsverbands WestAllianz (www.westallianz-muenchen.de) führt.

Auf jedem Rastplatz entlang des „Räuber-Kneißl-Radwegs“ finden sich ab sofort Stempelboxen mit nummerierten Siegeln der jeweiligen Gemeinde. Im dazugehörigen Stempelpass kann der Abschluss der jeweiligen Route dokumentiert werden.



Ist der Pass mit allen neun Stempeln gefüllt, bekommt man über die Geschäftsstelle der WestAllianz München ein Geschenk als Erinnerung und Belohnung.

Die Stempelpässe liegen in den Rathäusern der beteiligten Gemeinden und bei der Geschäftsstelle der WestAllianz München (Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos) aus.



An allen Gemeinden sowie bei der Geschäftsstelle findet sich zudem die neue, aktualisierte Version der Radweg-Karte zum Räuber-Kneißl-Themenweg. Erstmals werden darin neben den Attraktionen und Sehenswürdigkeiten entlang der Radroute auch die Einkehrmöglichkeiten in der regionalen Gastronomie mit aufgelistet.

Text/Fotos: MKrimmer, WestAllianz München u. Laube Creativ

Trauerweide am ErlebnisTeich erhielt Rückschnitt aus Sicherheitsgründen



An der wunderschönen Trauerweide am ErlebnisTeich in Egenburg ist im August ein großer Ast abgebrochen und auf den Weg gestürzt.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Baum, nach Begutachtung durch unsere Baumschutzbeauftragte, Frau Vedova, und nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde, zurückgeschnitten, da an den Ästen einige Faulstellen vorhanden waren.

Sicherlich bietet die Weide nun auf den ersten Blick nicht mehr den gewohnten schönen Anblick, aber die Sicherheit hat natürlich oberste Priorität!

Bürgermeister Helmut Zech bedauerte diese alternativlose Maßnahme, die in der Endkonsequenz leider unvermeidbar war.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bittet anlässlich diesen Vorfalles, bei derartig großen und auch alten Bäumen den Kronentraufbereich aufmerksam zu beobachten und sich immer mit der nötigen Umsicht darunter aufzuhalten, da eine Gefährdung durch herabfallende Äste nie ausgeschlossen werden kann.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Zehn Jahre WestAllianz München



Zehn Jahre interkommunale Zusammenarbeit: Im Jahr 2011 schlossen sich die sieben Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck zum regionalen Wirtschaftsverbund WestAllianz München (www.westallianz-muenchen.de) zusammen. Seitdem arbeiten sie auf interkommunaler Ebene sehr erfolgreich an der Zukunftsgestaltung der Region. Zum Jubiläum wurde eine Broschüre veröffentlicht sowie ein Gewinnspiel gestartet.

Die sieben Kommunen stehen für eine Bevölkerung von insgesamt rund 75.000 Bürgerinnen und Bürgern und über 24.000 Arbeitsplätze. „Seit unserer Gründung war es immer das Ziel, einen Mehrwert für unsere sieben Mitgliedsgemeinden zu schaffen“, betont Johannes Kneidl, der den Verbandsvorsitz im Jahr 2020 von seinem Vorgänger, Bürgermeister Stefan

Kolbe, übernommen hat. „Dementsprechend beschäftigen wir uns zukunftsorientiert und intensiv mit wichtigen übergreifenden Themen.“

In sechs Arbeitsgruppen werden Projekte besprochen und durchgeführt, die den Bürger:innen sowie der lokalen Wirtschaft in allen Gemeinden zu Gute kommen: Bildung und Wirtschaft (Vorsitzender Bgm. Robert Axtner), Energie und Klimaschutz (Vors. Bgm. Hans Seidl), Kultur (Vors. Bgm. Johannes Kneidl), Mobilität (Vors. Bgm. Martin Schäfer und Bgm. Markus Trinkl), Naherholung und Tourismus (Vors. Bgm. Helmut Zech) sowie Wohnformen & Bevölkerungsentwicklung (Vors. Bgm. Stefan Kolbe). Die Geschäftsstelle der WestAllianz hat ihren Sitz im Rathaus in Sulzemoos, Leiterin ist Dagmar Hendorfer.

Die Zahl der Initiativen, die der Verbund zusammen entwickelt und umgesetzt hat, ist vielfältig: Hierzu zählen u.a. das regelmäßig stattfindende Wirtschaftsforum, regionale Messeauftritte, Expertengespräche, Schulprojekte, der Ausbildungskompass und die Ausbildungsrallye, der Weiterbildungskompass und der E-Mobilitätstag.

Mit dem Räuber-Kneißl-Radweg (<https://raeuber-kneissl-radweg.de>) wurde vor zwei Jahren zudem ein neues touristisches Highlight eingeweiht, das seitdem eine sehr starke lokale und überregionale Beachtung findet.

„Viele dieser Projekte wären für eine einzelne Gemeinde nicht durchführbar“, hebt Johannes Kneidl hervor.

Zum zehnjährigen Jubiläum der WestAllianz München wurde nun in den Gemeinden eine Broschüre veröffentlicht, die das Wirken und die Resultate des interkommunalen Verbunds auch für die Bürger:innen sichtbar macht.

Pressekontakt & Bildmaterial: Marion Krimmer, Wilde & Partner Communications GmbH, marion.krimmer@wilde.de

SAVE THE DATE – Wirtschaftsforum der WestAllianz München am 23. November 2022

Nachdem Corona uns zwei Jahre ausgebremst hat und auch das 10-jährige Jubiläum der WestAllianz München in 2021 nicht gebührend gefeiert werden konnte, wollen wir dies nun nachholen!

**Wir planen unser Wirtschaftsforum für Mittwoch, den 23. November 2022,
um 18:30 Uhr in Sulzemoos.**

Freuen Sie sich auf interessante Redner und regen Austausch
beim anschließenden „Get-together“!

Für Interessierte bieten zwei Sulzemooser Unternehmen ab 17:00 Uhr Firmenführungen an.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig.

Text: WestAllianz München

„Fachkräfte finden – Fachkräfte binden“ Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita

Bereits am 30.06.2022, kamen rund 50 Besucher zur Veranstaltung „Fachkräfte finden - Fachkräfte binden“ in die Hauptverwaltung der BKK ProVita nach Bergkirchen GADA. Die Veranstaltung fand im Rahmen der Expertengespräche der WestAllianz München statt.

Robert Axtner, Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Bildung und Wirtschaft der WestAllianz, freute sich über die zahlreichen Teilnehmer:innen und sagte bei der Begrüßung: „In den sieben Gemeinden der WestAllianz arbeiten 224.000 Menschen. Viele Arbeitgeber finden unseren Standort ‚super‘, bekommen hier aber keine Arbeitskräfte.“

Walter Redl von der BKK ProVita begrüßte die Gäste und betonte, dass auch die gesetzliche Krankenkasse BKK ProVita im Einzugsgebiet der Großstadt München die Herausforderung kenne, **Fortsetzung auf der nächsten Seite...**



Expertengespräche der WestAllianz München bei der BKK ProVita: Walter Redl von der BKK ProVita (links), Dagmar Hendorfer von der WestAllianz München (Mitte) und die drei Bürgermeister aus Mitgliedsgemeinden (v.l.n.r.) Johannes Kneidl (Sulzemoos), Robert Axtner (Bergkirchen) und Martin Schäfer (Gröbenzell)

Text/Foto: WestAllianz München

Fachkräfte zu finden und zu binden. Soziale Einstellung, Wertschätzung, Aus- und Weiterbildung sowie Werte und Ziele eines Unternehmens spielten dabei eine wichtige Rolle. Vertreter der Agentur für Arbeit und des Bayerischen Ministeriums für Familie, Arbeit und Soziales zeigten staatliche Fördermöglichkeiten bei Ausbildung und Umschulungen auf. Anton Kiemer, der Inhaber der gleichnamigen Fahrschule, erläuterte, wie die Ausbildung zu Berufskraftfahrern von der Agentur für Arbeit gefördert wird. Alle Redner waren sich darin einig, dass der aktuelle Arbeitsmarkt eine große Herausforderung darstellt. Andreas Bräutigam, Bereichsleiter bei der Agentur für Arbeit Freising, versprach, dass die Arbeitsagenturen mit aller Kraft daran arbeiteten, dass Arbeitskräfte die geeigneten Fähigkeiten für den Arbeitsmarkt erwerben könnten. Er empfahl den Firmen: „Gehen Sie früh in die Schulen, wecken Sie Interesse für Ihre Berufe.“ Diese Einschätzung teilten auch die Wirtschaftsförderer der Gemeinden Karlsfeld und Gröbenzell, Peter Freis und Raphael Morhard.

Am Ende der Veranstaltung fand eine angeregte Diskussion statt. Anschließend hatten alle Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss die Gelegenheit, sich auszutauschen.

Ausbildungskompass 2022/2023

Berufliche Orientierung für die Schülerinnen und Schüler in den sieben Mitgliedsgemeinden der WestAllianz München (www.westallianz-muenchen.de): Zum 8. Mal legte der regionale Wirtschaftsverbund im September seinen „Ausbildungskompass“ auf. In der Broschüre können sich die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus der Region mit informativen Berufssteckbriefen vorstellen und dadurch ihre Azubis 2023 gewinnen. Der Ausbildungskompass wurde an alle Schulen der WestAllianz Gemeinden verteilt und ist auch online verfügbar.



„Gerade für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger spielt es eine große Rolle, ihre Ausbildung unweit des Wohnorts wahrnehmen zu können“, betont Robert Axtner, Leiter der WestAllianz Arbeitsgruppe Bildung und Wirtschaft sowie Bürgermeister der Gemeinde Bergkirchen. „Unternehmen aus der Region bietet sich mit dem Ausbildungskompass wiederum die Gelegenheit, ihr Angebot in kurzer und kompakter Form dem beruflichen Nachwuchs und damit den Talenten von morgen vorzustellen.“

Große Wirkung zu günstigen Konditionen: Wer sich als Ausbildungsbetrieb in der Broschüre präsentieren möchte, dem wird die Veröffentlichung pro Ausbildungsberuf, Duales Studium oder Studium mit vertiefter Praxis für 60 Euro angeboten. Die Kennzeichnung von Praktikumsstellen, Ferienjobs oder einer Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag auf der Website www.ausbildungskompass.de ist kostenfrei.

Interessierte Unternehmen können sich für nähere Informationen zum Ausbildungskompass bzw. mit dem Eintrag ihrer Ausbildungsstellen an Dagmar Hendorfer, Leiterin der WestAllianz Geschäftsstelle, unter: zentrale@westallianz-muenchen.de wenden.

Text/Foto: WestAllianz München

Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn ist „Zweckverband Thermische Klärschlammverwertung Amperland (ZVTKA)“ beigetreten



Am 28. Juli 2022 fand die erste Verbandsversammlung des ZVTK-Amperland statt.

Unter Anwesenheit aller 21 Verbandsmitglieder wurden Stefan Joachimsthaler (Bgm. Alling und Verbandsvorsitzender des AmperVerband) und Franz Obesser (Bgm. Markt Markt Indersdorf) in geheimer Wahl einstimmig zum neuen Verbandsvorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter gewählt.

Ebenfalls einstimmig fiel die Wahl auf Stefan Kolbe (Bgm. Karlsfeld) zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses aus.

Neben den konstituierenden Tagesordnungspunkten wurden u.a. auch der erste Wirtschaftsplan und das offizielle Logo des jungen Zweckverbands beschlossen.

Der AmperVerband wird in Zukunft den Betrieb für den ZVTK-Amperland führen.

Auf dem Foto: Der neugewählte Verbandsvorsitzende des ZVTK-Amperland, Stefan Joachimsthaler (l), neben seinem Stellvertreter, Franz Obesser.



Text/Foto: ZVTK-Amperland

Wundervoll wandern im Dachauer Land

Rucksack auf, kleine Brotzeit und Getränk verstauen und schon geht's los. Ohne aufwendige Planung und lange Anreise lässt sich das Dachauer Land erkunden. Und näher als auf den eigenen Beinen gehend kommt man der Natur bei keiner anderen Fortbewegungsart.



Bild: Geheimnis hinter Mauern: Das Birgittenkloster in Altomünster

Altomünster zum Beispiel ist Startpunkt für einige ausgeschilderte Routen, die sich unter anderem der bevorzugten des Ortes annehmen, wie der Hochweg und der Landschaftsweg. Bei der Wanderung „Lustratio cum Birgitta“ gibt es viel Aufschlussreiches zu erfahren über diese begeisterte Wallfahrerin, die ganz Europa durchwanderte. Diese und weitere „Entspannte Runden um Altomünster“ sind in einer kleinen Broschüre zusammengefasst.

Auch um Markt Indersdorf gibt es viel zu entdecken rund um Traditionen und Mythen, Geschichte und menschliche Schicksale. Das besondere sind dabei die Hörfpade, die die Spaziergänge akustisch begleiten und zum Beispiel die tragischen Vorfälle schildern, die zum Aufstellen eines Marterls geführt haben. Sie sind über QR-Codes an markanten Punkten abrufbar und in einer Karte zusammengefasst.

Wer Lust auf die Wanderpfade vor der Haustür bekommen hat, findet alle Infos auf www.tourismus-dachauerland.de oder in der Tourist-Information Altes Zollhäusl. Und ist der Rucksack am Ende der Wanderung oder womöglich schon vorher leer: im Gaststättenführer finden sich Tipps für ein ruhiges Plätzchen in der Gaststube oder eine schattige Bank im Biergarten.

Text/Bild: Dachau AGIL e.V., Peter von Felbert



Dachau AGIL beschließt neue lokale Entwicklungsstrategie

Bereits am 5.7.2022 fand der regionale Beteiligungsprozess zur Erstellung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) ein erfolgreiches Ende. Im Rahmen der 20. Mitgliederversammlung des Regionalentwicklungsvereins Dachau AGIL e.V. haben die Mitglieder einstimmig die LES beschlossen und somit die Bewerbung für die neue LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 ermöglicht.

Mit diesem Beschluss blickten alle erleichtert, aber auch stolz auf die intensiven Arbeitsphasen der vergangenen sechs Monate zurück. Vorausgegangen waren eine intensive Workshop-Reihe im Onlineformat, die den Hürden der Coronapandemie erfolgreich trotzte sowie zwei Projektwerkstätten im Präsenzformat, an denen zahlreiche Mitglieder, Engagierte und Interessierte gemeinsam an den strategischen Leitplanken für die Entwicklung des Dachauer Landes mitwirkten. Das Leitmotto „Miteinander reden und es gemeinsam besser machen“ hatte der 1. Vorsitzende Marcel Fath bereits früh im Prozess verankert. Mit dem Ziel die Region krisenfester und widerstandsfähiger zu gestalten, sollte der Beteiligungsprozess einen besonderen Fokus auf das Thema Resilienz legen. Dazu gehörte, nicht nur den Blick nach vorne und auf die eigenen Stärken zu richten, sondern auch bestehende Schwächen und Verwundbarkeiten in der Region zu eruieren und offen auszusprechen.

Auf dem Weg zur neuen Entwicklungsstrategie haben die Diskussionen gezeigt, dass vier Entwicklungsziele von zentraler Bedeutung für eine bedarfs- und chancengerechte Entwicklung des Dachauer Landes sind. Dazu gehören: (1) Klima und Ressourcen schützen, (2) Miteinander Daseinsvorsorge sichern, den demografischen Wandel gestalten und hohe Lebensqualität erhalten, (3) Regionale Wertschöpfung und Regionalwirtschaft fördern sowie (4) Sozialen Zusammenhalt, Chancengerechtigkeit und die (interkommunale) Vernetzung fördern. Im Rahmen der Strategie- und Regionalwerkstatt konnten diese Ziele mit weiteren Handlungsfeldern sowie möglichen Projektansätzen unterfüttert werden. Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur neuen LES geleistet haben. Nähere Informationen zu den konkreten Themen der Veranstaltungen finden sich unter www.LEADER-Blog-Dachau-AGIL.de.



Zahlreiche Mitglieder, Engagierte und Interessierte brachten sich bei den Veranstaltungen zur Erstellung der LES ein. Bildnachweis: Dachau AGIL e.V.

Der zweite wichtige Meilenstein im Erstellungsprozess der LES wurde am 14. Juli 2022 erreicht. Nach intensiver Einarbeitung aller Ergebnisse aus den Veranstaltungen wurde das 60-seitige Schriftstück finalisiert und beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten fristgerecht eingereicht. Die Anerkennung der Lokalen Aktionsgruppen für die neue Förderperiode wird für das erste Halbjahr 2023 erwartet.

Einen offiziellen Abschluss fand die Bewerbung am 20.07.2022 mit der persönlichen Übergabe der LES beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ingolstadt-Pfaffenhofen. Bei dem gemeinsamen Treffen aller Regionszusammenschlüsse (Lokale Aktionsgruppen) der Region Oberbayern-Nord wurde nochmals gemeinsam über die Erfolge aber auch die Hürden zur Erstellung der LES resümiert und Schlüsse für die neue Förderperiode gezogen.

Nun heißt es abwarten und hoffen, dass Dachau AGIL auch ein drittes Mal die Anerkennung als verantwortliche LAG für den Landkreis Dachau erhält. Nur so kann auch künftig sichergestellt werden, dass innovative Projekte von und für Bürger mithilfe von LEADER-Fördermitteln unterstützt werden.

Text/Bild: Dachau AGIL e.V.

„Wo bleibt mein Geld?“ – Teilnehmer für nächste Erhebung zu Einnahmen und Ausgaben gesucht



Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 € Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen.

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13.000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 €. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden.

Fürth. Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13.000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 € erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundverschieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können.

Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die

App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 € als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 € je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 €. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 €. Somit ist es möglich, bis zu 175 € für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet, vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!

Wichtige Telefonnummern

**Notruf Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst:** 112

Notruf Polizei: 110

Polizeiinspektion Dachau:
08131 / 561 - 0

Ärztl. Bereitschaftsdienst:
116 117

Krankentransport: 19 222

Krankenhaus Dachau:
08131 / 76 - 0

Rathaus Zentrale:
08134 / 25 79 8-0

„Glonntalzwerg“ Pfaffenhofen:
08134 / 8 66

„Glonntalzwerg“ Egenburg:
08134 / 93 58 290

Landratsamt Dachau:
08131 / 74 - 0

Verbandsbücherei Odelzhausen



Verbandsbücherei Odelzhausen

Dietenhausener Straße 17
85235 Odelzhausen

Telefon: 08134 / 886 37 97

eMail: verbandsbueche-
rei@odelzhausen.de

Diese E-Mail-Adresse ist gegen
Spambots geschützt! JavaScript
muss aktiviert werden, damit sie
angezeigt werden kann.

Home: [www.odelzhausen.de/
bildung-und-freizeit/
Buecherei](http://www.odelzhausen.de/bildung-und-freizeit/Buecherei)

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.00 -12.00 Uhr

(nur für Schüler wäh-
rend des laufenden
Schuljahres)

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 12.00 Uhr

Die Verbandsbücherei ist eine
öffentliche Bücherei der Gemein-
den Odelzhausen, Pfaffenhofen a.d.
Glonn, Sulzemoos und des Katholi-
schen Pfarrverbandes.

Ausleihgebühren:

Jahresgebühr für Leser ab 18 Jah-
ren: **15,00 EUR**

Jahresgebühr für Kinder von 5 bis
18 Jahren: **8,00 EUR**

pro Familie zahlt nur ein Kind - Ge-
schwisterkinder sind beitragsfrei.

Benutzungsdauer:

12 Monate, vom 01. Januar bis
31. Dezember des laufenden Jahres

Ausleihfrist:

4 Wochen für alle Medien

NEU!!!

Rattenbekämpfung

Was der Mensch verschmäht steht
bei den Ratten ganz oben auf dem
Speiseplan! Leider entsorgen im-
mer wieder Bürgerinnen und Bür-
ger Speiseabfälle auf dem **Kom-
posthaufen** – wir weisen dringend
darauf hin, dass ein Komposthau-
fen kein Futterplatz für Ratten
sein darf.

Falls Ihr Anwesen vom Rattenbe-
fall bereits betroffen ist, wenden
Sie sich bitte an Frau Schneider,
Tel. 08134/25798-10.

Diese wird Ihren Rattenbefall um-
gehend an den Schädlingsbe-
kämpfer weiterleiten.

Die Rattenbekämpfung erfolgt für
Sie **kostenlos**.

Sollten bei einem Anwesen mehr
als drei Besuche durch die Firma
Hawlik & Hawlik innerhalb eines
Jahres erforderlich sein, so wer-
den die anfallenden Kosten ab
dem vierten Besuch dem jeweili-
gen Eigentümer des Anwesens
von der Firma Hawlik & Hawlik
in Rechnung gestellt.

Bitte beachten Sie hierzu auch
immer die Bekanntmachung der
Rattenbekämpfungstermine in
den Aushangkästen und auf der
Homepage der Gemeinde Pfaffen-
hofen a.d. Glonn.

Babysitterpool



Eltern, die einen Babysitter benötigen, können sich gerne über die
Nachbarschaftshilfe der Gemeinden Odelzhausen und Pfaffenhofen a.d.
Glonn an

Ingrid Dammer, Tel. 08134 / 55 49 78, familie@5dammers.de

wenden.

Öffentlichkeitsarbeit für die Gemeinde



Frau Simone Wester

Mein Name ist Simone Wester und ich arbeite als
freiberufliche Journalistin für die Dachauer Nach-
richten.

Hier bin ich unter anderem für Ihre Gemeinde
zuständig. Ich freue mich über Ihren Anruf unter
der 0171/6713133 oder Ihre E-Mail unter
simonewester71@gmail.com
(ACHTUNG - neue Mailadresse).

Egal ob Vereine, Organisationen, Pfarreien oder
Gemeindebürger - ich bin jederzeit ansprechbar
und komme auch gerne auf Veranstaltungen, Ver-
sammlungen etc., wenn Sie dies wünschen.

Mit besten Grüßen,
Simone Wester

Neues aus dem Landratsamt, den Schulen & den gemeindlichen Kinderhäusern

Informationen aus dem Landratsamt Dachau

Die Biomüllsammlung – eine runde Sache!

Jeder, der Biomüll getrennt sammelt, leistet einen großen Beitrag zum Umweltschutz. Denn die Verarbeitung von Biomüll hat viele Vorteile:

Der über die braune Biotonne gesammelte Biomüll wird in einer Vergärungs- und Kompostieranlage zu Kompost verarbeitet. Dabei wird der Biomüll im ersten Schritt vergoren. Bei der Vergärung entsteht energiereiches Biogas, das Methan. Es wird für die Herstellung von Wärme und Strom genutzt. Der aus dem Biogas einer Bananenschale gewonnene Strom lässt eine 11 Watt Lampe 34 Minuten lang leuchten!

Der hergestellte Kompost ist wertvoller Humus. Nicht umsonst wird der Kompost als das schwarze Gold des Gärtners bezeichnet: Kompost verbessert die Struktur des Bodens. Schwere Böden werden aufgelockert und besser durchlüftet. Bei leichten Böden wird das Wasserhaltevermögen verbessert. Kompost enthält viele wertvolle Nährstoffe und ersetzt mineralischen Kunstdünger und Torf.

Übrigens: In die Biotonne gehören alle biologischen Abfälle wie Obst- und Gemüseabfälle aber auch Abfälle aus dem Garten wie Unkraut, Grasschnitt oder Pflanzenabfälle. Auch Speisereste und Schalen von Zitrusfrüchten dürfen eingeworfen werden. Hohe Temperaturen, die bei der Vergärung entstehen, sorgen dafür, dass auch diese Bioabfälle zu hygienisch unbedenklichem Kompost verarbeitet werden können.

Die Biomüllsammlung ist also eine runde Sache: Man gewinnt Strom und wertvollen Kompost.
Denn: Die Natur kennt keinen Abfall.

Kein Plastik und keine kompostierbaren Biokunststoff-Tüten in die Biotonne!



Der Handel bietet sogenannte kompostierbare Biokunststoff-Tüten an. In dem Glauben, mit diesen Beuteln nichts falsch zu machen, setzen sie immer mehr Biotonnen-Nutzer für die Biomüllsammlung ein.

Der Einsatz von Biokunststofftüten ist aber mit Problemen verbunden: Die Biokunststoff-Tüten zersetzen sich in der Kompostieranlage, welche den Biomüll aus dem Landkreis Dachau verarbeitet, nicht vollständig. Laut EU-Norm müssen sich kompostierbare Biokunststoffe nach 12 Wochen zu 90 % in Teilchen kleiner als 2 mm zersetzt haben. 10 % dürfen als größere Plastikteile zurückbleiben. Zurückgebliebene Plastikteilchen gelangen mit dem Kompost auch auf unsere Felder. Mikroplastik wird von den Pflanzen aufgenommen und gelangt so in unsere Nahrung.

Biokunststoff-Tüten und Plastiktüten sind deshalb in der Biotonne im Landkreis Dachau nicht zugelassen. Für die Sammlung von Biomüll können Papiertüten (im Handel erhältlich) oder Zeitungspapier verwendet werden. Der Biomüll kann auch lose eingeworfen werden. Wer in Wohnanlagen wohnt, sollte sich bei der Hausverwaltung informieren, ob der Biomüll lose eingeworfen werden darf.

Wer sich näher informieren möchte, findet viele weitere Details unter www.Landratsamt-Dachau.de/Biotonne oder kann die Abfallberatung anrufen Tel. 08131/741470.

Achtung Kontrolle!



Mit der Kampagne „Kein Plastik in die Biotonne“ möchte die Kommunale Abfallwirtschaft auf die hohe Belastung des Biomülls mit Kunststoffen aufmerksam machen. Plastik, Restmüll, Biokunststofftüten und Lebensmittelverpackungen werden leider immer wieder achtlos über die Biotonne entsorgt. Die Fremdstoffe gelangen in die Kompostierung und belasten unsere Umwelt. Auch kompostierbare Biokunststofftüten stören bei der Kompostierung, da sich diese nicht richtig zersetzen. Sogenanntes Mikroplastik gelangt auf unsere Felder und damit in unsere Nahrung.

Aufgrund verschärfter rechtlicher Vorschriften muss der Kunststoffgehalt in der Biotonne reduziert werden. Plastiktüten, aber auch kompostierbare Biokunststofftüten sind in der Biotonne im Landkreis Dachau nicht zugelassen. Für die Sammlung von Biomüll können Papiertüten (im Handel erhältlich) oder Zeitungspapier verwendet werden.

Ab Herbst 2022 werden im gesamten Landkreis stichpunktartige Kontrollen der Biotonnen durchgeführt. Falsch befüllte Biotonnen werden bei der ersten Kontrolle mit einer gelben Karte verwarnet. Sollten Biotonnen bei künftigen Leerungen Plastiktüten, Biokunststofftüten oder andere Fremdstoffe enthalten, werden diese nicht geleert und erhalten eine rote Karte.

Weitere Informationen findet man unter www.landratsamt-Dachau.de/Biotonne.

Die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes Dachau – aktiver Partner der Wirtschaft.

Das Dachauer Land ist ein guter Standort für Unternehmer:innen. Mittelständische, oft inhabergeführte Unternehmen prägen das Bild. Global agierende und hochinnovative HighTech-Betriebe finden sich neben wachstumsstarken Startups, zahlreichen Handwerks- und Gewerbebetrieben und unternehmensnahen Dienstleistern unterschiedlichster Art.

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Dachau ist als Ansprechpartner zuständig für die Belange und Anliegen der lokalen Wirtschaft. Gemeinsam mit den Kolleg:innen der Stadt Dachau und Karlsfeld kümmern sie sich um Standortmarketing, Netzwerkbildung und Existenzgründung. Gerne beraten sie auch bei Fördermitteln und Klärung der Unternehmensnachfolge. Sie vermitteln Serviceangebote von Partnern wie Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Aktivsenioren und Handelsverband Bayern. Veranstaltungen, temporäre Projekte oder Messeauftritte prägen normalerweise den Arbeitsalltag.

Sie sind selbstständig oder haben ein eigenes Unternehmen und suchen Hilfe und Informationen zur Bewältigung von Krisensituationen? Die Wirtschaftsförderung des Landkreises möchte Ihnen zur Seite stehen und Sie auf ihrer Homepage www.dachauer-land.com über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Melden Sie sich für den kostenlosen Newsletter auf der Homepage der Wirtschaftsförderung an und erhalten damit nicht nur die aktuellsten Informationen, sondern werden auch auf interessante Präsenzveranstaltungen und Webinare aufmerksam gemacht.

Ihre Ansprechpartner im Landratsamt Dachau, Sachgebiet 53, Wirtschaftsförderung:

Johann Liebl
Tel.: +49 (0) 8131 / 74 - 367
johann.liebl@lra-dah.bayern.de

Tanja Schwarzer
Tel.: +49 (0) 8131 / 74 - 252
tanja.schwarzer@lra-dah.bayern.de

Marlene Christ
Tel.: +49 (0) 8131 / 74 - 1870
marlene.christ@lra-dah.bayern.de

Corinna Schultes
Tel.: +49 (0) 8131 / 74 - 1930
corinna.schultes@lra-dah.bayern.de

Text: Landratsamt Dachau

Einwohnerzahlen des Landkreises Dachau am 31.12.2021

Nachstehend werden die Einwohnerzahlen der Gemeinden des Landkreises Dachau bekannt gegeben:

Gemeinde Einwohner

Altomünster 7.979	Hilgertshausen-Tandern 3.436	Röhrmoos 6.523
Bergkirchen 7.755	Karlsfeld 21.853	Schwabhausen 6.480
Dachau 47.738	Markt Indersdorf 10.523	Sulzemoos 3.084
Erdweg 6.199	Odelzhausen 5.367	Vierkirchen 4.561
Haimhausen 5.724	Petershausen 6.620	Weichs 3.525
Hebertshausen 5.798	Pfaffenhofen a.d. Glonn 2.284	

Gesamter Landkreis 155.449

Die Einwohnerzahl je kreisangehöriger Gemeinde und für den Landkreis gesamt, ist gemäß Art.55 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG) der letzte fortgeschriebene Stand der Bevölkerung, der vom LfStat früher als sechs Monate vor dem Wahltag der allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen 2020 veröffentlicht wird. Das LfStat wird dies in Kürze im Bayerischen Staatsanzeiger bekanntmachen.

Stefan Löwl, Landrat

Text: Landratsamt Dachau



Entsorgungskalender 2023

Bitte beachten Sie, dass der Entsorgungskalender nicht mehr direkt an die Haushalte verteilt wird!

Den Entsorgungskalender erhalten Sie ab ca. Mitte Dezember auf allen Recyclinghöfen im Landkreis Dachau, über die App „DAH-Müll“ oder als Download auf der Internetseite „www.entsorgungskalender-dachau.de“ des

Landkreises. Ein paar Exemplare liegen dann auch noch im Flyerkasten vor dem Rathaus in Egenburg aus.

Der Entsorgungskalender beinhaltet alle wichtigen Informationen, die Müllabfuhr betreffend, wie zum Beispiel Abfuhrtermine der Restmüll-, Bio-, sowie der Gelben - und Blauen Tonnen als auch die Giftmobiltermine für die Abgabe von Problemabfällen.

Weiter finden Sie auch entsprechende Telefonnummern bei Fragen zur Müllabfuhr, Tonnenleerung oder zur Tonnenlieferung.

Text/Bild: Landratsamt Dachau & Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Berichte aus der Grund-, Mittel- und Realschule Odelzhausen

Auch 2022 haben die Schüler:innen an der Glonntal-Realschule hervorragend abgeschnitten

In einer Fachzeitschrift war zu lesen: „Der dritte Corona-Jahrgang“! Es stimmt – die Jugendlichen, die sich 2022 den Abschlussprüfungen unterzogen, hatten am meisten unter den Schulschließungen zu leiden.

Dieser Jahrgang musste 2020 insgesamt neun Schulwochen zuhause verbringen – vom 16. März bis nach den Pfingstferien. Danach durften sie drei Tage pro Woche und nur in den Abschlussprüfungsfächern unterrichtet werden. Und ausgerechnet in den beiden Klassen waren im Herbst 2020 mehrfach Lehrkräfte und Schüler:innen in Quarantäne oder es wurde sogar die ganze Klasse in Distanzunterricht geschickt. Ab Weihnachten fand bis nach den Osterferien ausschließlich Distanzunterricht

statt, danach fünf Wochen Wechselunterricht. Trotzdem hatten sich die Schüler:innen erfolgreich durch die 10. Klasse gekämpft und in den Abschlussprüfungen gute Ergebnisse erzielt.

56 Schülerinnen und Schüler nahmen an der schriftlichen Abschlussprüfung teil. 15 jungen Damen und Herren durften wir zu einem Schnitt von 1,x gratulieren.

Enea Elshani, Klasse 10A, kam erst im Mai 2018 nach Deutschland und wurde zunächst als Gastschülerin ohne Deutsch-, aber mit sehr guten Englischkenntnissen aufgenommen. Mit enormen Fleiß und Ehrgeiz lernte sie sehr schnell unsere Sprache, die sie perfekt spricht. Es war immer eine Freude, ihre Aufsätze zu lesen. Nun hat den fantastischen Schnitt von 1,00 im Abschlusszeugnis erzielt. Besser geht es nicht! Herzlichen Glückwunsch zu diesem hervorragenden Ergebnis.



An der Feier für unsere Absolventen verabschiedeten wir uns auch von Evelyn Schuh (s. Foto links). Frau Schuh wurde 2018 in den Elternbeirat gewählt und übernahm 2019 das Amt der Vorsitzenden von Bärbel Riedel. Gerade in den schwierigen Zeiten der Pandemie stand sie zusammen mit dem Elternbeirat stets hinter der Schule. „Wie kann der Elternbeirat unterstützen?“ war ihre Devise. Da nun auch ihr Sohn Tobias den Realschulabschluss erhalten hat scheidet

Frau Schuh aus dem Elternbeirat aus. Schade. Wir hätten gerne noch länger mit ihr zusammengearbeitet.

Wir danken Frau Schuh für ihr unermüdliches Engagement für Schüler:innen und Schule und für die stets vertrauensvolle und herzliche Zusammenarbeit zum Wohle aller – Schüler:innen, Eltern und Erziehungsberechtigter und Lehrkräfte.



Hintere Reihe von links: Jette Engelhart, Theresa Biller, Martin Kreppold, Felix Heidenfelder, Pauline Trenkler, Felix Buschmann, Vinzent Schuster, Gabriel Wohlmuth, Christoph Böck

Vordere Reihe von links: Enea Elshani, Elisabeth Breitsameter, Luisa Schmidbauer, Lea Ableitner, Anna Haug, Fiona Weiß, Schulleiterin Anette Schalk



Franz Wagner, Leiter der Sparkasse Odelzhausen, überreichte Enea das Geschenk der Sparkasse Dachau. Eine Sprachreise im Wert von ca. 1200 € zuzüglich Taschengeld. Herzlichen Dank an die Sparkasse Dachau.



Die drei Schulbesten waren: Enea Elshani (1,0), Theresa Biller (1,09) und Christoph Böck (1,33). Sie erhielten von der stellv. Landrätin Marianne Klaffki ein Geschenk des Landkreises Dachau überreicht.



Herr Zweckverbandsvorsitzender und Erster Bürgermeister Helmut Zech konnte aus terminlichen Gründen leider nicht persönlich an der Abschlussfeier teilnehmen.

Zech gratulierte Christoph Böck, dem Abschlussbesten aus der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, deshalb ein paar Tage später persönlich im Rathaus Egenburg zu dieser hervorragenden Leistung und überreichte ihm ein Präsent der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn.

Weiter wünscht Bürgermeister Zech natürlich allen Absolventen 2022 alles Gute für die Zukunft.

Ausflug der Inklusionsgruppe der Glonnal-Realschule



Nach zwei Jahren Pandemie-Pause war es endlich so weit: Am 28. Juli 2022 traf sich die Inklusionsgruppe mit den Wagenhofener Schüler:innen auf dem Spielplatz in Dietenhausen.

Insgesamt machten sich 8 Schüler:innen mit Julia Dura und Nora Schneider auf den Weg. Dort angekommen begrüßten uns die Kinder aus Wagenhofen, die in ihren Rollstühlen saßen oder sich auf Decken legten.

Da sich die beiden Gruppen vorher noch nie gesehen hatten, war die Vorstellungsrunde am Anfang besonders spannend. Während die Realschüler:innen von ihren Hobbys erzählten und erklärten, warum sie in der Inklusionsgruppe sind, stellten sich die Schüler:innen aus Wagenhofen mit sogenannten „Speakern“ vor. Hier hatten Betreuer oder auch Eltern vorab einen kleinen Text aufgesprochen und durch das Drücken eines Knopfes, wurde die Nachricht abgespielt.

Nachdem sich alle bei einem kleinen Picknick gestärkt hatten, wurden vier Gruppen gebildet, in denen sie eine 5-Sinne-Schnitzeljagd durchführten. Hierbei war die Aufgabe, gemeinsam mit einem Inklusionsschüler, die verschiedenen Stationen zu erledigen. So suchten sie gemeinsam Gegenstände, die beispielsweise spitz, flauschig, rau, laut, würzig, ... waren und klebten diese in ein kleines Heftchen, das die Realschüler:innen vorab vorbereitet hatten.

Es war sehr schön mitanzusehen, wie die anfängliche Zurückhaltung verschwand und die Schüler:innen mit den Wagenhofener Kindern immer



vertrauter wurden. Besonders faszinierend war, wie die Kinder der Johannes-Neuhäusler Schule auf unsere Schüler:innen mit Mimik und Gestik reagierten.

Am Ende der Schnitzeljagd erhielten alle eine kleine Auszeichnung, die den Rollstühlen befestigt wurden. Aber auch die Realschüler:innen gingen nicht leer aus. Als Dankeschön bekam jeder einen Luftballon, der mit kleinen Edelsteinen gefüllt war.

Vollgepackt mit neuen, wertvollen Erfahrungen, schönen Erlebnissen, Erinnerungs-Edelsteinen und dem Wunsch, nächstes Jahr auf jeden Fall weiterzumachen, traten wir den Rückweg in die Schule an. In den Gesprächen auf dem Heimweg wurde deutlich, dass es allen viel Spaß gemacht hat und die Erfahrungen, die jeder gemacht hat, wirklich einmalig sind.

Alle waren sich einig: „Da sind wir nächstes Jahr wieder dabei!“

Text/Fotos: NSchneider, Glonnal-RS Odelzhausen

Discofieber in der Schule

Gebannt und mucksmäuschenstill haben die Schüler:innen der neunten und zehnten Klassen der Realschule auf die Leinwand geschaut. Kurze Filme und Filmschnipsel liefen immer wieder über die Leinwand. Bilder, die den Atem stocken ließen, die den Pulsschlag in die Höhe trieben und der/dem einen oder anderen das Blut schier in den Adern gefrieren ließ. Bilder von fröhlich feiernden, lachenden jungen Menschen in der Disco, das pralle Leben noch vor sich und dann - im Bruchteil einer Sekunde- splitterndes Glas, Schreie, zermalmtes Blech, Blut – tödliche Stille.

Auf der Heimfahrt von der Disco ist es passiert, beim leichtsinnigen, zu schnellen Fahren, nach Drogen- oder Alkoholgenuss, beim Rasen und Überholen trotz Gegenverkehr, übermüdet, aufgeputscht von den Lichtreflexen in der Disco. Da war der Baum oder das Auto, auf einmal da, den/das der Fahrer übersehen hatte.

Von einer Sekunde auf die andere ist alles anders. Nichts ist mehr so, wie es einmal war – nicht für Eltern und Großeltern, nicht für Freunde, nicht für einen selbst. Nichts, aber auch gar nichts kann rückgängig gemacht werden.

Mit diesen Szenarien hat die Realschule, wie schon in den vergangenen Jahren, unterbrochen von einer Corona-Pause versucht, den älteren Schülern die Gefahren und Risiken des Leichtsinns im Straßenverkehr vor Augen zu führen und zum Nachdenken anzuregen.



Dazu gab es dann wieder praktische Informationen aus erster Hand vom Rettungsdienst, vom Kriseninterventionsteam, von der Feuerwehr Odelzhausen und von einem Rechtsanwalt. Krankheitsbedingt mussten die Vertreter der Polizeiinspektion Dachau kurzfristig absagen. Eine so genannte Rauschbrille und alkoholfreie Cocktails sorgten für eigene Erfahrungen der Schüler.

Den Abschluss dieses Vormittags bildete dann eine anschauliche Rettungsübung. Die Odelzhausener Feuerwehr und das BRK mit einem Rettungswagen simulierten auf-

wändig die Rettung und Erstversorgung von zwei verletzten Fahrzeuginsassen – dargestellt von fast echt geschminkten Schülern – aus einem völlig zerstörten Fahrzeugwrack. Mit Schere und Spreitzer konnten die beiden Fahrzeuginsassen realitätsnah aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Kommentiert haben die Übung Benny Küpper, Kommandant der Odelzhausener Feuerwehr und Johannes Maier vom BRK Dachau

Text/Fotos: FFW Odelzhausen

20-jähriges Mitarbeiterjubiläum beim Zweckverband Grund- und Mittelschule Odelzhausen



Der stellvertretende Zweckverbandsvorsitzende, Herr Markus Trinkl, gratulierte Frau Marion Langejürgen zu ihrem 20-jährigen Dienstjubiläum.

Seit 18.09.2002 zählt Frau Langejürgen zu unserem Team der Mittagsbetreuung.

Es hat sich viel getan in diesen 20 Jahren. Angefangen mit 30 Kindern werden heute knapp 100 Kinder betreut. Dies erfordert viel Engagement, Improvisation und vor allem Flexibilität.

Seit einigen Jahren leitet sie zusätzlich die Ferienbetreuung an der Schule. Das Angebot wird von den Kindern gut und gerne angenommen. Besonders die wöchentlichen Ausflüge sind sehr beliebt.

Wir sind sehr froh, sie an unserer Seite zu haben. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern und hoffen auf weitere 20 Jahre gute Zusammenarbeit.

Text/Foto: ZV Grund- und Mittelschule Odelzhausen

Neues von den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg



Neue Kollegin im Team der Glonntalzwerge



Frau Sabrina Fürst verstärkt seit Oktober das Team der Glonntalzwerge in Egenburg.

„Hallo liebe Eltern und Kinder,
ich bin seit Anfang Oktober die neue Kollegin
im Team der Glonntalzwerge in Egenburg.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit
und vor allem auf alle Kinder!

Liebe Grüße, Sabrina“

„Erdbeeren sind so lecker“

Für die Glonntalzwerge aus Pfaffenhofen a.d. Glonn bedarf es keine Sonne zum Pflücken von Erdbeeren. Auch bei leichtem Sommerregen besuchten einige Kinder das Erdbeerfeld der Familie Wolf.

Nachdem bereits im Vorfeld ein kleines Erdbeerprojekt, mit Erdbeerpflanzen von Familie Wolf, in den Kinderhäusern startete, wurden jetzt für weitere Vorhaben noch Erdbeeren gepflückt und gesponsert.

Natürlich kamen die Naschereien hier auch nicht zu kurz und die Kinder kamen voller Stolz mit vollen Eimern zurück.

**Vielen Dank an die Familie Wolf
für die leckeren Erdbeeren!**



Sommerfeste bei den Glonntalzwergen



Bei wunderschönem Sommerwetter feierten die Glonntalzwergen im Juni ihre Sommerfeste unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Meer.“

Mit viel Liebe wurden die Gärten der Kinderhäuser in Egenburg und Pfaffenhofen a.d. Glonn geschmückt und dekoriert. So kam richtiges Sommerfeeling auf.



Nach Gesangs- und Tanzeinlagen (sogar mit allen Beteiligten) kam bei den vorbereiteten Spielen wie z.B. Kokosnusskegeln oder Fische angeln viel Spaß auf und das von den Eltern organisierte Buffet konnte entspannt verspeist werden. Insgesamt war es ein wunderschöner Tag und zwei sehr gelungene Feste.

Die Kinderhäuser bedanken sich bei allen Unterstützern für ihre Mithilfe.



Reiche Ernte aus den neuen Hochbeeten!

Nachdem wir die neuen Hochbeete im Mai mit allerlei Gemüsesorten bepflanzt haben, sehr fleißig gegossen haben und täglich nachschauten, konnten wir nach und nach beobachten, wie alles wächst und sehr viele Früchte trägt.

Mit viel Freude ernteten wir unser Gemüse und bereiteten uns daraus leckere Salate zu oder verspeisten den ein oder anderen Kohlrabi oder die Gurke gleich während des Spielens am Spielplatz. Wir waren mächtig stolz auf unsere reiche Ernte, da wir keinen normalen Dünger verwendet haben. Wir im Kinderhaus haben nämlich einen besonderen Dünger, der „Liebe“ heißt, und mit dem alles gelingt.

Alle Kinder der Glonntalzwergen Pfaffenhofen und Egenburg möchten sich nochmals ganz herzlich bei der Gemeinde für die neue Hochbeete bedanken. Es ist ein tolles Gesamterlebnis für alle Sinne.

Wir freuen uns schon auf die nächste Saison 2023.



Wie kommt das Ei in den Hofladen



Mit vielen Fragen kamen die Glonntalzwerges aus beiden Häusern auf den Schmibauer-Hof in Sulzemoos.

Die Eigentümerin Jutta Schmid erklärte hier allen Kindern an insgesamt drei Tagen wieviel Eier ein Huhn täglich legt, wie das Ei zu seinen Prägungen kommt, was diese bedeuten und wie alle Vorgänge ablaufen. Die Kinder erhielten sozusagen Einblicke in alle Bereiche und durften tatkräftig mithelfen.



Natürlich konnten die Hühner gestreichelt werden und Eier bekamen die Kinderhäuser zum Abschluss auch noch geschenkt. Der Tag vermittelte den Kindern viel Wissen rund ums Ei und vor allem die Nähe zum regionalen Einkauf. Freudige Gesichter kamen von einem sehr gelungenen Ausflug zurück.

Polizei im Kinderhaus



Große Aufregung gab es auch in diesem Jahr, als die Polizei dem Kinderhaus einen Besuch abstattete!

Drei Polizistinnen besuchten wieder die Vorschulkinder der Kinderhäuser, um mit ihnen den sicheren Weg über die Straße, zum Schulbus und in die Schule zu üben.

Nach allen Übungen wurde natürlich auch das Blaulicht mit Martinshorn angemacht und so ging ein spannender Vormittag zu Ende.

Ausflug in den Tierpark Hellabrunn

Große Spannung kam in diesem Jahr für alle Vorschulkinder auf, denn gemeinsam ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in den Tierpark Hellabrunn nach München.

Der Elternbeirat schenkte den Kindern im Vorfeld weiße Caps, welches jedes Kind für sich selber gestalten durfte.

Nachdem Eisbären, Löwen und Giraffen bestaunt wurden, stärkten sich alle Kinder natürlich mit Pommes und Eis und kehrten am Nachmittag glücklich und müde zurück nach Hause.



Geister in der Gemeinde

Kleine Geister haben Ende Juli wieder ihre Verabschiedung aus dem Kindergarten gefeiert.

Nach einer Schnitzeljagd wurde tatsächlich ein Schatz gefunden, welchen die Hüter des Schatzes erst nach bestandenen Aufgaben überreichten. Bürgermeister Helmut Zech belohnte zusätzlich diesen Fund und wünschte allen Kindern eine tolle Schulzeit.

Im Anschluss zogen die kleinen Geister durch die Gemeinde und sangen lautstark ihr Geisterlied. Danach wurde in den Kinderhäusern übernachtet und am nächsten Morgen wurden alle Kinder nach dem Frühstück offiziell „rausgeschmissen“.

Alle Kinder bekamen als Erinnerung von der Kindergartenreferentin Marianne Steinhart, im Namen der Gemeinde, einen tollen personalisierten Rucksack überreicht.



Wir wünschen Euch viel Spaß in der Schule!

Bienen-Projekt



Nach einem interessanten kleinen Bienenprojekt durften alle Glonntalzwirge gemeinsam Holzzargen für die Bienen gestalten.

Diese wurden von Patrick Ableitner zur Verfügung gestellt und können in der großen Wiese gegenüber des Eingangs des Kinderhauses Pfaffenhofen bestaunt werden.

Vielen Dank!

Zu Besuch in der Gemeinderatsitzung



Überrascht haben die Küchenzwirgerl und Gartenwichtel aus den Kinderhäusern im Juli unseren Bürgermeister und Gemeinderat mitten in der Gemeinderatsitzung.

Die Buben und Mädchen präsentierten mit Christine Böck ihre Projekte zu den Themen Erdbeere und Bienen mit einer Fotopräsentation. Mit den Kindern hatte Christine bereits im Vorfeld mit allen Gruppen selber Erdbeereis zubereitet und verspeist. In diesem Genuss durften jetzt auch der Bürgermeister, der Gemeinderat sowie die Besucher dieser Sitzung kommen. Die selber gepflückten Erdbeeren wurden eingefroren und als Eis direkt frisch zubereitet und serviert.

Zum Abschluss bekam noch jedes Gemeinderatsmitglied und Herr Zech ein selbst gestaltetes Bienenwachtuch zum Einpacken der Brotzeit für Nachhaltigkeit, falls die Gemeinderatsitzung mal wieder länger dauert. Die Tücher durften alle Vorschulkinder im Rahmen des Bienenprojektes selber gestalten.



Oktoberfest in den Kinderhäusern



„O'zapft is“ bei den Glonntalzwirgen in Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg!

Festlich wurden alle Kinder am Kinder-Oktoberfest mit Blaskapellenmusik empfangen. Zwar wurde hier ausschließlich Apfelsaft und Wasser ausgeschenkt aber die Stimmung war die gleiche, wie auf dem großen Fest.

Nach einem kräftigen Weißwurstfrühstück gab es verschiedene Stationen wie Autoscooter, Ball-Ziel-Wurf oder traditionell Zuckerwatte und gebrannte Mandeln. Natürlich standen auch Tanzen und Singen auf dem Programm und so manches Kind fand mittags den ersehnten Mittagsschlaf.



Erntedank 2022



Nicht nur das Bepflanzen der Hochbeete macht den Glonntalzwirgen aus Pfaffenhofen a.d. Glonn Spaß, sondern auch der Besuch des liebevoll aufgebauten Altars in der Kirche in Pfaffenhofen a.d. Glonn an Erntedank.

Die Kinder betrachteten und benannten das dort liegende Obst, Gemüse und Getreide und durften anschließend einen Teil der reichlichen Ernte zurück in die Kinderhäuser bringen.

In den darauffolgenden Tagen wurde im Kinderhaus das mitgebrachte Obst gegessen, Suppe gekocht oder gelernt, wie aus dem Getreide Brot wird.

EINSCHREIBUNGSTERMIN bei den „Glonntalzwergen“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

Wie in den letzten Jahren wird die Anmeldung nicht mehr im Frühjahr, sondern bereits im Herbst des Vorjahres vollzogen um Ihnen, liebe Eltern, frühzeitig Planungssicherheit für das Kindergartenjahr 2023/2024 zu geben.

Anmeldung für die Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a. d. Glonn



am **Donnerstag, 24.11.2022**
von **17:00 - 19:00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Eltern,

an diesem Tag besteht für Sie die Möglichkeit, Ihren Nachwuchs für die Kinderhäuser Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg für das Betreuungsjahr 2023/24 anzumelden.

Sie haben am Anmeldungstag die Gelegenheit das pädagogisches Personal, unser Konzept und unsere Räume kennenzulernen. Für Fragen rund um die Betreuung Ihrer Kinder stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Die Anmeldung findet im jeweiligen Kinderhaus
(Pfaffenhofen a.d. Glonn, Schulanger 1 bzw. Egenburg, Hauptstraße 50) statt.

Das Kinderhausteam freut sich schon auf Sie!!!

Schließtage der „Glonntalzwerge“ Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

Weihnachtsferien	Sa. 24.12.2022 - Fr. 06.01.2023
Faschingsferien	Mo. 20.02.2023 - Di. 21.02.2023
Brückentag	Fr. 19.05.2023
Pfingstferien	Mi. 07.06.2023 - Fr. 09.06.2023
Sommerferien	Mo. 21.08.2023 - Do. 31.08.2023



(Der erste Kindergarten-/Kinderkrippentag
des Kinderhausjahres 2023/2024 ist Di. 12.09.2023)

Gemeindeleben

Freude, Glück und Trauer

Geburten



Helena Mathilda Tonn
 Niklas Werner Hundegger
 Sophia Emilia Kennerknecht
 Valerio Cipolletta
 Weronika Matylda Duplaga
 Benjamin Kistler
 Gabriel Jonas Merschrod
 Enar Gashi
 Miran Tatoğlu
 Yuna Maria Kathryn Schweigert
 Felix Karl Bieber
 Luke Reinartz
 Matthias Bachhuber

Altersjubilare



70. Geburtstag

Rainer Schweiger
 Gerhard Kleipödszus
 Karl Duschl
 Anna Elisabeth Märkl
 Alfred Reischl
 Johann Arzberger
 Rosemarie Willuhn
 Manfred Tober

75. Geburtstag

Friedrich Schweiger
 Irmentraud Stoll-Walle
 Renate Buchner
 Renate Staffler
 Hannelore Koschade
 Bernd Wellenbeck
 Sieglinde Limmer
 Anna Weidner

80. Geburtstag

Anna Lampl
 Jutta Wanninger
 Gerda Trenkler

85. Geburtstag

Richard Staffler
 Maria Huber
 Ernst Wolf
 Theresia Westermeir
 Theresia Fedinger
 Maria Gutmann

90. Geburtstag

Michael Hirner

95. Geburtstag

Elfriede Zech

Wir trauern um die Verstorbenen unserer Gemeinde

Gerda Ernst

Josef Baur

Josef Ableitner



Hochzeiten



Bianka Steinhart und Simon Hoppe

Ehejubiläen



Franziska und Martin Sedlmeyr
60. Hochzeitstag

Maria und Franz Gutmann
65. Hochzeitstag

Inge und Hermann Lilla
60. Hochzeitstag

Mathilde und Josef Bader
50. Hochzeitstag

Rosmarie und Josef Esperschütz
50. Hochzeitstag

Neues von den Senioren

Ein kleiner Programmhinweis vom „fröhlichen Seniorenclub“ Pfaffenhofen a.d. Glonn

Nach einer kurzen Sommerpause, hat der „fröhliche Seniorenclub“ am Samstag, den 08. Oktober 2022, die Senioren zum „Erntedank“ eingeladen (s. Foto).



Am **Samstag, 12. November 2022**, um 14.00 Uhr, treffen wir uns im Kinderhaus Egenburg. Wir laden alle Senioren zu einer gemeinsamen Andacht, Thema: „Hl. Martin“, ein. Gemeindereferentin Frau Elisabeth Maier wird mit uns die Andacht gestalten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

Am **Samstag, 11. Dezember 2022**, von 13.00 – 17.00 Uhr, findet die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Pfaffenhofen an der Glonn statt! (die offizielle Einladung folgt)

Wir sind stets bemüht an den verschiedenen Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema: „Mit und für Senioren“ teilzunehmen.

Auf euer Kommen freut sich das Seniorenteam - Marianne Steinhart (Tel.: 08134 / 60 46), Edith Limmer (Tel. 08134 / 73 48) und Anneliese Reuttinger.

Text/Foto: MSteinhart

Syrischer Abend in Unterumbach

Im Rahmen der Informationsreihe des Landratsamtes Dachau wurde von Frau Pfeiffer und ihrem Team EBI (Ehrenamt/Bildung/Integration) im Gemeinschaftshaus Unterumbach das Land Syrien vorgestellt.

Syrien mit ca. 20 Millionen Einwohnern und einer Landesfläche von rund 185.000 km² zählt zu den ältesten Kulturen der Welt und wurde durch den seit 2011 andauernden Bürgerkrieg in seiner Entwicklung massiv beeinträchtigt.



Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Neues von den Heimatforscherinnen

Galgen in Ebersried

Alles begann mit der Gemeindechronik-Arbeit und den dazugehörigen Bürgerbefragungen. 2009 besuchte ich Hilde Mörtl, geb. Hofner und fragte nach ihrer früheren Arbeitswelt. In ihren jungen Jahren arbeitete sie im heimatlichen Hof, dem 'Spatzenbauer', früher Haus Nr. 14 in Ebersried, heute Bayerzeller Straße 12: „Ich habe auf dem Galgenacker Garben aufgebunden und auf der Galgenwiese Heu gerecht“, erzählte sie.

Dann trat 2020 Uli Bähr, der das Projekt Altstraßen in Fürstenfeldbruck ins Leben gerufen hat, an die Mitglieder des Arbeitskreises heran mit der Bitte: „Wer Flurnamen weiß, die auf einen Galgen schließen lassen, der melde sich bei mir, denn dorthin gingen mit Sicherheit wichtige Straßen.“ Da begann eine fiebrige Suche nach alten Dokumenten und Hinweisen. Rosa Hofner aus Ebersried vom Spatzenbauer gab uns einen Hofplan von ca. 1912, in denen sämtliche Ackerfluren mit Namen eingezeichnet waren. Der 'Kaltenbacher' Hof, als Nachbar der Galgenfluren weckte ebenso unser Interesse. Da sein Grundherr das Kloster Indersdorf war, erhielten wir im Hauptstaatsarchiv Pläne dazu. Der bedeutendste Satz fand sich bei der Beschreibung der Wege von 1788: offHho Christa, **das müsste doch die Quelle KL Indersdorf 82 heißen** oder meinst Du etwas anderes?

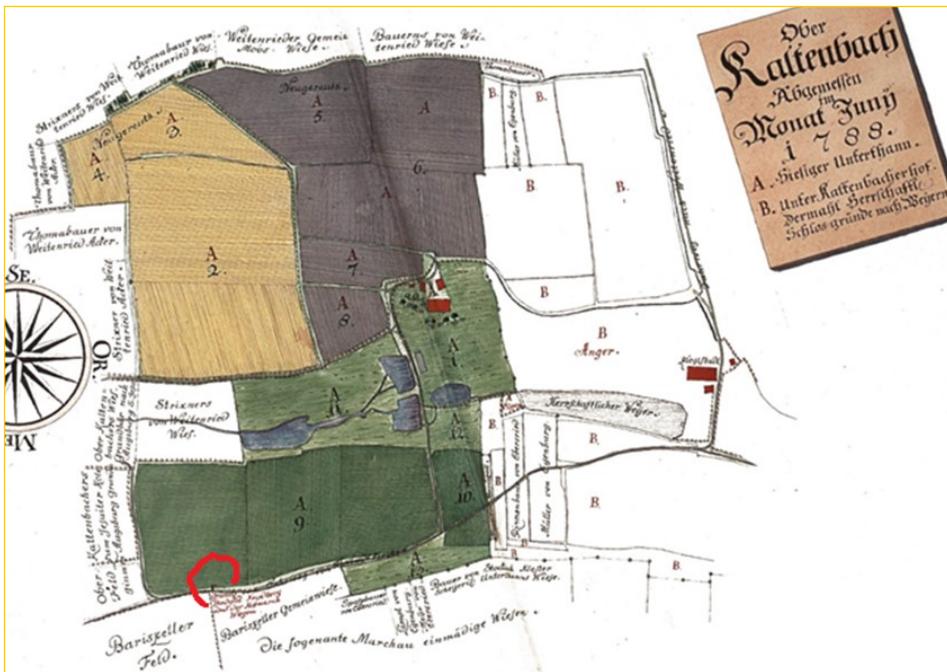


Abb. 1: Kaltenbacher-Hof auf einer Karte von 1788. Das Galgensymbol ist links unten im roten Kreis.

„den Weg in der Marchau, bei seiner Galgenbreite muss er die Hälfte allein machen.
Die andere Hälfte bis zum Galgen wird von deren von Pariszehlern gemacht.“

Auszug aus der Zeitschrift „Amperland“, Heft 2 von 2022, Seite 44: 'Der Galgen von Ebersried'

Rechtsgeschichte

„Ein Galgen, wie derjenige in Ebersried, kann ab dem 13. Jahrhundert etabliert worden sein. Ab 1244 wurden Landfriedensgesetze erlassen. Ab 1400 wurden die Zuständigkeiten unterteilt in Niedergericht und Hochgericht. Das Niedergericht für unsere Gegend war das Schlossgut Weyhern. Hier wurden alle Vergehen, wie Tische werfen oder Haare ziehen mit Geldstrafen belegt. Todesstrafen verhängte nur das Landgericht mit einem Landrichter an der Spitze. Der Galgenstandort sollte deshalb auch explizit die Grenzsituation aufzeigen. Die Glonn, heute wie damals die Grenze zwischen dem Landgericht Dachau und Friedberg umrahmt fast den Galgenstandort.

Die Hinrichtung

Für die zahlreichen Zuschauer einer Hinrichtung spielte sich das schaurige Spektakel innerhalb eines Tages an drei Schauplätzen ab. Zunächst fanden sich der Richter, die Schöffen, der Henker, die Tatzeugen, Geistliche und etliche weitere Personen auf einer großen Wiese nahe einer Hauptstraße ein. Die Rechtsprechung fand jahrhundertlang in der Öffentlichkeit unter freiem Himmel statt.1) Dazu wurde ein Areal durch Bänke und einen Zaun abgegrenzt (die Schranne). Auf den Bänken saßen der Richter und die Schöffen. Die Zeugen standen außerhalb der Gerichtsschranken und riefen ihre Aussagen hinein. Man nannte sie daher Schreimänner. Nachdem der Richter nach der Urteilsverkündung seinen Stab zerbrochen hatte und dem Henker die Exekutionsorder gegeben hatte, stieg er auf sein Pferd und führte den Zug von der Schranne zum Galgen an.

Hinter ihm folgten die Beisitzer und Geistliche. Dazu wurde eine Glocke geläutet, das „Arme Sünder-Glücklein“. Am Ende des Zuges folgte der „Maleficante“ selbst. 2)

Klaus Rupprecht: Das 'gehegte' Gericht 2) Reinhard Heydenreuter, Kriminalgeschichte Bayerns 2008.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

„Die Karte von 1788 bringt uns die Gewissheit, dass ein Ebersrieder Galgen existierte.“

Galgenplätze in Süddeutschland lagen meist abgelegen und weitab von der nächsten Siedlung. Das ist verständlich, da die Leichen der Gehenkten am Galgen verwesen mussten und dann am Galgenstandort verscharrt wurden. Zudem war der Bevölkerung alles, was mit dem Galgen zusammenhing, unheimlich – man wollte damit nichts zu tun haben.

In Ebersried können wir die drei Schauplätze (Schanne, Galgenweg, Richtstätte) gut lokalisieren. Die Flurnamen und Urkunden liefern hinreichende Hinweise.“

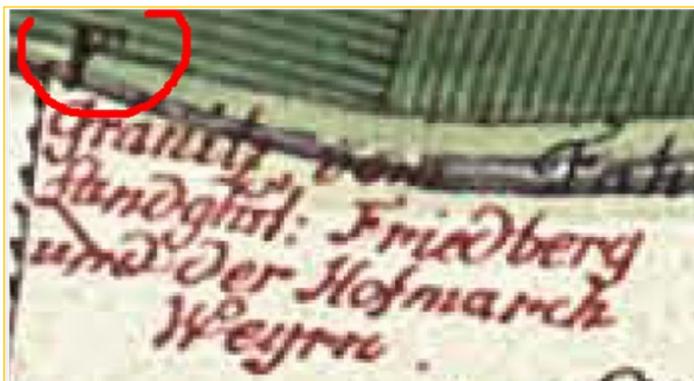


Abb. 2: Nur durch starke Vergrößerung der Karte zeigte sich der Standort des Galgens. (roter Kreis). Das vermeintliche - F - entpuppte sich als Galgenzeichen. „Granitz (Grenze) vom Landgericht : Friedberg und der Hofmarch Weyrn.“

Die Ebersrieder Schranne als Gerichtsort

Dazu gab uns Manfred Wolf vom Hof Haus-Nr. 15 in Ebersried seine Flurkarte von 1939, in dem der „Schreianger“ immer noch eingezeichnet war. Selbst Martin Braun vom Hof Nr. 11 versicherte uns die bis heute verwendete Namensgebung für die Flur als Schreianger. Er liegt südlich zwischen Ebersried und Bayerzell.

Der Richtplatz

Die Lage des Galgens ist sehr genau bestimmbar, da er auf mehreren Karten von 1788 eingezeichnet ist. In einer Grundbeschreibung ist der Galgen ebenfalls erwähnt und auch damit gut lokalisierbar. Zudem tragen mehrere Äcker rund um den Galgenstandort „Galgen“ im Namen.

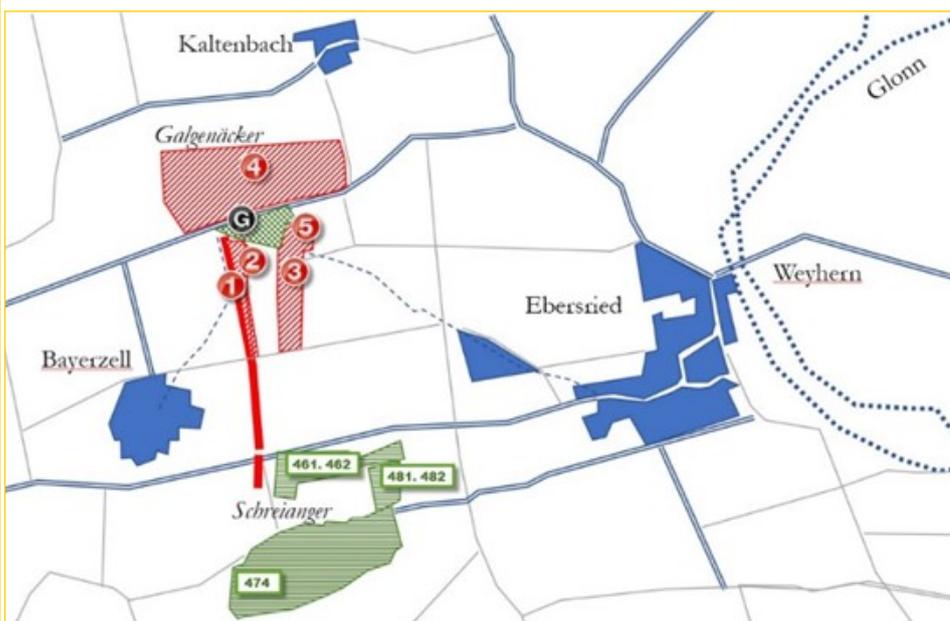


Abb.3: Lageplan des Galgens (G) mit den Galgenäckern (1-5) und dem Schreianger (Äcker 461, 462, 474, 481, 482). Doppellinie = bereits im 19. Jahrhundert existierende Straßen; gestrichelte Linien = heute nicht mehr existierende Straßen; dünne Linien: neue Straßen; gepunktete Linien = Glonn.

Der Abdecker

„Beim Ebersrieder Galgen könnte der Ebersrieder Abdecker, Haus Nr. 17 tätig gewesen sein. Mit Valentin Trenkler hat im Jahr 1700 ein Schöngesinger Militär-Scharfrichter geheiratet. Für dieses Jahr gibt es tatsächlich einen schriftlichen Nachweis der Verbindung zwischen Abdeckern und Scharfrichtern.“

Alle vier Fluren mit der Bezeichnung „Galgen“ gehören der Familie Hofner in Ebersried. Ihr Hofname ist: beim „Spotz“. Frau Mörtl erzählte mir, dass das Wegkreuz, das sogenannte „Spotzenkreuz“, das heute zwischen Ebersried und Bayerzell steht, früher viel weiter nördlicher stand, auf dem Fußweg zwischen der Haus Nr. 17, dem ehemaligen Abdecker und dem Ort Bayerzell. Vielleicht sollte das Kreuz an die leidvolle Geschichte erinnern.

Wir wissen nicht wer dort sein Leben lassen musste, nur das Ende ist bekannt. Ab 1813 mussten auch die letzten Galgenstandorte abgeräumt werden.

Erfolgsprojekt Chronik der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

An alle, denen die Geschichte der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn am Herzen liegt!

Im Jahr 2014 hat unser tolles Team um Frau Katharina Axtner, Frau Christa Liebert und Frau Monika Mittelhammer eine über den Landkreis Dachau weit hinaus beachtete und bewunderte Gemeindechronik zusammengestellt.

In den bestehenden zwei Bänden wird die Geschichte der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn und ihrer Bürgerinnen und Bürger lebendig dargestellt - getreu dem Motto der Chronik "Geschichte und Geschichten lebendig erleben".

Nun, nach fast 10 Jahren, wäre es wünschenswert, wenn es gelingen könnte, einen weiteren Band zu erarbeiten.

Die vergangenen Jahre aufzuarbeiten, aber auch neue Themenfelder im dritten Band neu aufzugreifen, um wieder ein hervorragendes Nachschlagewerk über unsere Gemeinde und für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erschaffen. Dazu möchte ich herzlich aufrufen und Sie dazu animieren, für die Nachwelt Unwiederbringliches zu bewahren.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie, sich mit Frau Katharina Axtner unter k.Axtner@gmx.de oder Telefon 1434 in Verbindung zu setzen.



Für Ihre engagierte Mitarbeit möchte ich mich bereits heute ganz herzlich bedanken!

Mit besten Grüßen

Helmut Zech

Erster Bürgermeister der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Text/Bild: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Museum in Hergertswiesen öffnet am 29.10.2022 für Bürger:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Im vergangenen Jahr erschien das Buch von Lisa Graf-Riemann „Der Traum vom schönen Leben“. Es geht darin um die wechselvolle Geschichte der Familie Dallmayr in München. In Band 2 ist nach Auskunft der Autorin u. a. der in unserer Gemeinde geborene **Maler Hans Metzger** mehrmals zu Besuch in der Familie. Der zweite Band mit dem Titel „Der Glanz einer neuen Ära“ handelt von der Zeit nach 1900. Später ist noch ein dritter Band vorgesehen.

Das landwirtschaftliche **Museum in Hergertswiesen** öffnet für Bürger:innen der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn am Samstag, den **29. Oktober 2022 um 14:00 Uhr**. Schorsch (Georg) Koller führt uns durch die Räume, zeigt uns die aus unserer Gemeinde stammenden Gegenstände, angefangen vom Futterschneidstuhl aus dem Jahr 1855, dem Säulen-Göpel und der Schusterwerkstatt, auch Sulzer-Bulldog aus Harthausen. Der Eintritt ist frei - Spenden werden angenommen.

Text: Heimatforscherin, KAxtner

Brauchtum und Tradition

Das Lied vom „Umbachstrand“

Kehr ich einst zur Heimat wieder,
früh am Morgen wenn die Sonn' aufgeht.
Schau ich dann ins Tal hernieder,
wo vor einer Tür ein Madl steht.

Refrain:

**Da seufzt sie still, ja still und flüstert leise:
Mein Heimatland, mein Bayernland,
ja von Natur, Natur in alter Weise:
Ja wir sehn uns wieder, am Umbachstrand,
ja wir sehn uns wieder, am Umbachstrand.**

In dem Schatten einer Eiche,
ja da gab sie mir den Abschiedskuss.
Schatz, ich kann nicht bei dir bleiben,
weil, ja weil ich von dir scheiden muss.
Refrain

Liebes Madl, lass das Weinen,
liebes Madl, lass das Weinen sein.
Wenn die Rosen wieder blühen,
ja dann kehr ich wieder bei dir ein.

Refrain

Text: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Seiten des Vereinslebens in der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Auf diesen Seiten bietet die Gemeinde jedem Verein die Möglichkeit, in einigen Zeilen besondere Aktivitäten darzustellen.

Bitte senden Sie entsprechende Berichte an
Frau Schneider, E-Mail: sandra.schneider@pfaffenhofen-glonn.de,
diese werden dann in der darauf folgenden Bürgerinformation veröffentlicht.

Ortshauptversammlung des CSU Ortsverband Pfaffenhofen a.d. Glonn

Bei der Ortshauptversammlung des CSU Ortsverbands Pfaffenhofen a.d. Glonn standen, neben dem Bericht des Ortsvorstands und des Kassenberichts, die Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisvertreterversammlung zur Landtags- und Bezirkswahl 2023 an.

Als Delegierte gewählt wurden: Bürgermeister Helmut Zech, Ortsvorsitzender Michael Lampl, Yvonne Rambold und Michael Gutmann Michael.



Auf dem Foto v.li.: Manfred Wolf, Erster Bürgermeister Helmut Zech, Yvonne Rambold, Markus Sedlmeir, Michael Gutmann, Ortsvorsitzender Michael Lampl, Hans Waronitza und Zweiter Bürgermeister Harald Mang

Ersatzdelegierte sind: Markus Sedlmeir, Manfred Wolf, Hans Waronitza und Zweiter Bürgermeister Harald Mang.

Anschließend berichtete Bürgermeister Zech über die aktuellen Projekte usw. in der Gemeinde und im Landkreis Dachau.

Wer Mitglied werden will kann sich jederzeit gerne beim Ortsvorstand Michael Lampl melden unter:

michael@lamplhof.info

Gerne sind Interessierte eingeladen an unseren Veranstaltungen wie den z.B. dem Stammtisch, der an jedem ersten Mittwoch im Quartal in der Glontal Stub'n stattfindet, teilzunehmen.

Ihr

Michael Lampl, CSU Ortsvorsitzender

Text/Foto: CSU Ortsverband Pfaffenhofen a.d. Glonn

Delegation des CSU Ortsverbands Pfaffenhofen a.d. Glonn bei der Kreisdelegiertenversammlung



Auf dem Foto v.li.: Michael Gutmann, Erster Bürgermeister Helmut Zech, Erster Bürgermeister der Nachbargemeinde Sulzemoos Johannes Kneidl, Manfred Wolf und Yvonne Rambold

Politik gestalten, auch wenn die Zeiten nicht einfach sind!

Die Delegierten des Ortsverbands Pfaffenhofen a.d. Glonn haben am 08. Oktober 2022 auf der Kreisdelegiertenversammlung den langjährigen Landtagsabgeordneten, Herrn Bernhard Seidenath, für den Landtag sowie Frau Stephanie Burgmair als Kandidatin für den Bezirkstag nominiert.

Mit beiden Kandidaten hoffen wir bei der Landtags- und Bezirkswahl im kommenden Jahr wieder kompetente Kandidaten nominiert zu haben.

Text/Foto: CSU Ortsverband Pfaffenhofen a.d. Glonn



Neues vom Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg



Die Wildmooser Egenburg- sportlich aktiv

Die vier gemeldeten Mannschaften des Schützenvereins “Die Wildmooser“ Egenburg e.V. beendeten im April ihre Rundenwettkämpfe 2021/22 des Sportschützengau Friedberg.

Endtabelle nach 10 Wettkämpfen

Gauliga : (40 Schuss)	Egenburg 1	Platz 2	15:5 Punkte	1463,80 Ring-Schnitt
A-Klasse: (40 Schuss)	Egenburg 2	Platz 6	0:20 Punkte	1289,50 Ring-Schnitt
B-Klasse : (40 Schuss)	Egenburg 3	Platz 1	20:0 Punkte	1399,40 Ring-Schnitt
Auflage A-Klasse:(30 Schuss)	Egenburg 1	Platz 4	4:8 Punkte	900,23 Ring-Schnitt

Gratulation an die 3. Mannschaft zum Aufstieg in die A-Klasse!!!

Ergebnisse und Tabellen unter www.wildmooser-egenburg.de

Teamwettbewerb 2022 des Schützenverein Die “Wildmooser“ Egenburg



Nach Beendigung des Rundenwettkampfes wurde von der Sport- und Jugendleitung im April ein Teamwettbewerb ausgeschrieben. Zum Wettbewerb traten 12 Teams mit 24 Einzelschützen an die elektronischen Stände.

Erwähnenswert ist, dass an diesem Abend Schützen/innen von 11 Jahren bis zu einem Alter von 76 Jahren sportlich miteinander aktiv waren. Alle Teilnehmer/innen absolvierten in der Vorrunde 10 Wettkampfschüsse im Modus der Auflageschützen.

Die ersten sechs Teams erreichten die Finalrunde, die verbleibenden Teams die Trostrunde. Nach weiteren 5 Wettkampfschüssen siegte das Team Piotrowski/Weiß mit einem Gesamtergebnis von 280 Ringen, Platz 2. Bernhard/Weiß 273 Ringe, Platz 3. Staffler/Haberer 269 Ringe.

Bestes Team Trostrunde Böck/Weiß 249 Ringe.

Den erstplatzierten Teams wurden von der Sportleitung kleine Sachpreise übergeben.

Vatertagsradtour, Die “Wildmooser“ Egenburg

Die alljährliche Radtour führte dieses Jahr nach Königsbrunn zum “Gasthof Jägerhaus“.

Startpunkt der Radtour war der Maibaum in Egenburg. Der Tourverlauf führte Richtung Mering, danach zum Mandichosee entlang des Lochbaches zur Lechstaustufe 22 Unterbergen. Am Lochbachanstich rechts durch den Lechauenwald zum “Jägerhaus“. Nach einem reichlichen Mittagessen ging es zurück zum Lochbachanstich im weiteren Verlauf nach Unterbergen - Merching. Nächstes Etappenziel führte Richtung Steinach nach Baierberg zum Lidl-Hof-Eisverkaufsstand. Nach kurzer Rast mit Eisverkostung ging es weiter nach Sichenried - Baidlkirch.



Nach einer gemütlichen Radtour mit 54 km Wegstrecke kamen alle Radfahrer wohlbehalten wieder in Egenburg an. Unser Dank gilt abermals dem Organisator, Karl Schallmair. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Streckenführung.

“Wildmooser“ feierten ihr Sommerfest



Auch wenn der Sommer eine kleine Pause eingelegt hatte, war die Stimmung auf der Grillfeier bestens.

Rund 50 Mitglieder, darunter auch viele Jugendliche, fanden sich am Hof der Familie Bernhard ein.

Nach 2019 fand endlich wieder ein Sommerfest statt. Der Verein stellte nicht nur die Getränke, sondern auch das Grillfleisch, Würstel und Semmeln.

Die Mitglieder sorgten mit zahlreichen Salat- und Kuchenspenden für ein abwechslungsreiches Buffet.

Unser Dank gilt der Familie Bernhard für die Bereitstellung der Hofstelle.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

Schützenverein „Die Wildmooser“ mit Grillstation am Bürgerfest



Auf Anfrage der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn errichtete der Schützenverein seine Grillstation, dieses Mal nicht zentral am Ort in Pfaffenhofen a.d. Glonn, sondern auf dem Gelände des neuen Feuerwehrhauses und des Bauhofs.

Die Grillstation vom Schützenverein war ständig belagert und nach gut drei Stunden war alles verkauft. Mehr als 250 Steaks, Mengen von Bratwürsten und selbstgemachte Salate wurden gereicht.

Mit der Grillstation trafen die Wildmooser Schützen den Geschmack der Besucher.

Die Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn bedankt sich herzlich beim Schützenverein „Die Wildmooser“ für die kulinarische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit ihren leckeren Grillspezialitäten.

Texte/Fotos: Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg

Neue Website für den VfL Egenburg



Aufgrund der wachsenden Mitgliederanzahl und einer glücklicherweise wachsenden Anzahl von engagierten Ehrenamtlichen wurde es nötig, die verwendeten Technologien der Homepage zu verändern. Damit einher gehen neue Möglichkeiten für die Mitglieder des VfL Egenburg, sich zu engagieren und selbst in die Öffentlichkeitsarbeit der Vereinshomepage einzubringen.

Sie sind z.B. Hobby-Fotograph oder haben einfach nur ein Händchen für schöne Fotos (wir suchen immer Bilder von unseren Spielen/Turnieren/Trainings oder Veranstaltungen), dann können Sie Ihre Inhalte jetzt als Fotostrecken direkt veröffentlichen und gegebenenfalls erscheinen Ihre Bilder (mit Nennung) auch im VfL-Kurier.

Oder sind Sie eher journalistisch aktiv und fragen sich, warum noch nie ein Bericht zu einem bestimmten Thema vom VfL veröffentlicht wurde? Dann können Sie das nun selbst in die Hand nehmen. Die neue Homepage des VfL Egenburg bietet jedem, natürlich in Absprache mit den Abteilungsleitungen, die Möglichkeit das Vereinsleben, die Umgebung und Veranstaltungen selbst zu dokumentieren und Berichte zu veröffentlichen.

Weitere Besonderheiten der neuen Seite sind:

- Erstellen und bearbeiten von Artikeln kann dezentral von autorisierten Nutzern durchgeführt werden.
- Veröffentlichen von Fotostrecken ist einfacher denn je.
- Automatisierte Integration von Facebook und Instagram für den Hauptverein.
- Alles liegt in der Cloud und ist somit nachhaltig und personenunabhängig gespeichert.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Nutzen, Browsen und aktiven Mitgestalten unserer neuen Homepage!

Euer Web-Team des VfL Egenburg e.V.

Text/Foto: Webmaster VfL Egenburg e.V.

Drittes Oktoberfest in der Glonntal Stub'n bei vollem Haus!

Bürgermeister Zech hat dieses Jahr beim Anzapfen Unterstützung von Anton Kast erhalten, den er spontan um Hilfe gebeten hat. Anton erhielt eine kleine Einführung über das Anzapfen und dann ging's los! Routiniert hat Bürgermeister Zech mit zwei Schlägen ozapft!

Im Anschluss wurde dann bei toller Stimmung, gutem Essen und musikalischer Umrahmung durch die Blaskapelle Odelzhausen wieder ein rundum gelungenes Oktoberfest-Wochenende gefeiert.



Auf dem Foto: hinten links Herr Robert Schneider und hinten rechts Herr Christos Angelopoulos die gespannt sind, wieviel Schläge Bürgermeister Helmut Zech und sein Unterstützer Anton Kast beim Anzapfen wohl brauchen...

Text/Foto: Glonntal Stub'n

Wiesnbesuch der AH-Fußballer - liebgewonnene Tradition wird fortgeführt!

Seit nunmehr 24 Jahren geht die AH-Mannschaft/Oldies des VfL Egenburg e.V. zusammen auf die Wiesn.

Wie gewohnt wurde in vertrauter Runde auf das vergangene Jahr zurück geblickt und Pläne für das kommende Jahr geschmiedet.

Leider konnte der ehemalige AH-Leiter, Herr Martin Schneider, in diesem Jahr nicht teilnehmen.

Die Beteiligten bedankten sich beim amtierenden AH-Leiter, Herrn Paul Kalmbach, für die Organisation und die Betreuung über das ganze Jahr.



Text/Foto: AH des VfL Egenburg e.V.

Wohin mit dem Altpapier?



Die Frage hat sich damit hoffentlich erledigt, oder?

Bitte geben auch Sie Ihr Altpapier dem VfL!

Wer nicht bündeln will, kann das Papier auch gerne am Sammeltag zum Container am gemeindlichen Bauhof abgeben.

Das darf rein: Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Bücher ohne harten Umschlag

Das nicht: Kartons, Kartonagen, Ringelungen aus Metall/Kunststoff, Büro-/Heftklammern, Bücher mit hartem Umschlag

Die weiteren Termine für 2022:

23.04. / 11.06. / 30.07. / 10.09. / 22.10. / 10.12.

Brandaktuelles von der Pfaffenhofener Feuerwehr



Brandaktuelles von der Pfaffenhofener Feuerwehr



Einsätze:

Die Feuerwehr Pfaffenhofen wurde im Zeitraum Mai 2022 bis einschließlich Juli 2022 zu einem Einsatz alarmiert, bei der eine undichte Propangasflasche notentleert werden musste.

Einweihung des neuen Feuerwehrhauses

Am 9. Juli wurde das neue Feuerwehrhaus von Pfaffenhofen a.d. Glonn feierlich eingeweiht. Vertreter der Kirche, Kreisfeuerwehr, Landtag und unser Bürgermeister waren sich einig, dass das Gebäude höchsten Standards entspricht und für die nächste(n) Generation(en) ausreichend ist.



Diakon Popfinger, 2. Bgm. Mang, 1. Kdt. Tratz, KBR Bründler, MdL Seidenath, Pfarrerin Bühler, 1. Bgm. Zech

Tag der offenen Tür

Im Anschluss zur Einweihung des Feuerwehrhauses fand zum ersten Mal der Tag der offenen Tür statt. Ziel der Veranstaltung war die Feuerwehrarbeit vorzustellen und Jung und Alt einen kurzweiligen Nachmittag zu bereiten. Die Gäste wurden von der Feuerwehr mit Getränken und von der Familie Lampl mit Essen versorgt.



Für Kaffee und Kuchen sorgte der Elternbeirat des Kinderhauses

Bei bestem Wetter gab es vom Elternbeirat des Kinderhauses Pfaffenhofen a.d. Glonn Kaffee und Kuchen (an dieser Stelle noch einmal vielen Dank dafür). Stündlich fand eine Führung durch das Feuerwehrhaus und eine Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto statt. Die Johanniter ermöglichten eine vor Ort Impfung gegen Corona und stellten ihren HüpfSanka zur Verfügung. Aicher Ambulanz Union war mit ihrem Infostand vertreten.

Kinderschminken, eine Feuerwehrspritzwand, der Feuerlöschtrainer und ein Infostand der Feuerwehr mit Glücksrad ließen keine Langeweile aufkommen.



Kinderschminken



An der Spritzwand konnte man seine Löschkünste unter Beweis stellen



Vor dem Feuerlöschtrainer bildeten sich lange Schlangen



Ein TMF42 zeigte eindrucksvoll seine Korbreichweite

Nach dem Tag der offenen Tür folgte das Bürgerfest und schloss den rundum gelungenen Festtag ab.

Bei uns ist immer etwas los - Lust zum Mitmachen?

www.fw-pfaffenhofen-glonn.de

Text/Fotos: M. Gutmann, FFW Pfaffenhofen a.d. Glonn

Termine & Firmenliste

VERANSTALTUNGSKALENDER der Gemeinde 2022

Da nach wie vor niemand abschätzen kann, wie lange und in welcher Form die aktuelle Situation mit den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie noch andauert, drucken wir den Veranstaltungskalender nach unserem derzeitigen Kenntnisstand ab, können jedoch keine Gewähr geben, ob die Veranstaltungen stattfinden.

Wir bitten Sie, diesbezüglich Kontakt mit dem entsprechenden Veranstalter aufzunehmen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

OKTOBER 2022

Fr. 28.10. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 29.10. **AH-Saisonabschlussfeier**

 VfL Egenburg AH-Fußball, in der Glonntal Stub'n

NOVEMBER 2022

Fr. 04.11. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Fr. 05.11. 19:30 Uhr

Wattrennen
 FFW Unterumbach, im Gemeinschaftshaus

Mo. 07.11. 20:00 Uhr

BUND Naturschutz Stammstisch
 Bräustüberl Odelzhausen

Mi. 09.11. 19:00 Uhr

Regelmäßiges Treffen
 Bündnis 90/Die Grünen, Sportgaststätte Odelzhausen bei Niko

Do. 10.11. 17:15 Uhr

Sankt-Martins-Fest
 Kinderhäuser Pfaffenhofen a.d. Glonn und Egenburg

Fr. 11.11. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 12.11. 14:00 - 17:00 Uhr,
Seniorenachmittag
 der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn, im Kinderhaus Egenburg, Frau Steinhart

Sa. 12.11. 19:30 Uhr

Saisonabschlussfeier
 VfL Egenburg Tennis, in der Glonntal Stub'n

So. 13.11. **Volkstrauertag/**

Jahreshauptversammlung
 des Soldaten- und Kriegervereins Pfaffenhofen a.d. Glonn, in Egenburg

Do. 17.11. 19:30 Uhr

Kesselfleischessen der AH,
 Lamplhof, VfL Egenburg AH-Fußball

Fr. 18.11. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Fr. 18.11. 19:30 Uhr

Bürgerversammlung
 Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Sa. 19.11. 19:30 Uhr

Wattrennen
 VfL Egenburg, org. Abt. Fußball, im Saal des Sportheims

Do. 24.11. 17:00 - 19:00 Uhr

Einschreibungstermin
 Kinderhäuser der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Fr. 25.11. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft Erw.**
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 26.11. **Weihnachtsfeier**

 Burschenverein Pfaffenhofen a.d. Glonn

Mo. 28.11. 18:30 Uhr

Terminabsprache mit den Vereinen für 2023,
 im Gemeinschaftshaus Unterumbach

DEZEMBER 2022

Fr. 02.12. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft Erw.**
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 03.12. 11:00 Uhr

Nikolaus-Trainingslauf
 Bauhof der Gemeinde

Sa./So. 03./04.12.

Christkindlmarkt im Räuberwald
 Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Mo. 05.12. 20:00 Uhr

BUND Naturschutz Stammstisch
 Bräustüberl Odelzhausen

Fr. 09.12. ab 18:00 Uhr

Jugendtraining
 ab 20:00 Uhr **Vereinsmeisterschaft**
 Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg, Schießstand im Sportheim

Sa. 10.12. 08:00 - 12:00 Uhr

Altpapiersammlung der Fußballjugend,
 Gemeindehalle Pfaffenhofen, VfL Egenburg

Sa. 10.12. 19:00 Uhr

Weihnachtsfeier
 Schützenverein „Hubertus“ Weyhern

Sa. 10.12. 20:00 Uhr

Weihnachtsfeier
 Bayern-Fanclub „Umbach“, Gemeinschaftshaus Unterumbach

So. 11.12. **Frühschoppen**

 Burschenverein Pfaffenhofen a.d. Glonn

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

So. 11.12. 13:00 - 17:00 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier
der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Sa. 17.12. 19:00 Uhr
Weihnachtsfeier
VfL Egenburg - für
ALLE Abteilungen
im Saal des Sportheims



Mi. 14.12. 19:00 Uhr
Regelmäßiges Treffen
Bündnis 90/Die Grünen,
Sportgaststätte Odelzhausen bei Niko



So. 18.12. 13:30 Uhr Andacht
14:00 Uhr Beginn
Christkindlmarkt Unterumbach, Dorfjugend Unterumbach

Fr. 16.12. Weihnachtsfeier
Schützenverein „Die Wildmooser“ Egenburg



Do. 31.12. Silvesterlauf Pfaffenhofen
Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Sa. 17.12. ab 14:00 Uhr
Weihnachtsfeier der Fußballjugend, VfL Egenburg, Turnhalle Odelzhausen



Der aktuelle
Veranstaltungskalender
ist auch im Internet unter
www.pfaffenhofen-glonn.de
einzusehen.

Grusel Rundweg am 30.10.2022



Schon gehört?

Im Herbst treiben sich verfluchte Seelen auf dem VfL Gelände rum.
Es ereignen sich unerklärliche Dinge.
Es ist von Spuk, gruseligen Gestalten, mystischen Wesen
und seltsamen Geräuschen die Rede!



Du solltest nicht allein losziehen! Die Wege sind nicht sicher!

Melde dich mit deiner Familie und / oder deinen Freunden an und lass dich für ca. 30 Minuten, von dem mystischen Sportseelen in Grusel und Schrecken versetzen!

Du darfst gerne selbst verkleidet kommen! Wir freuen uns auf euch

Die Gymnastik und Fitness Abteilung versucht dich zu beschützen!



Anmeldungen unter: heizscarofit@gmail.com
Kostenbeitrag pro Person: Mitglieder: 3,00 € / Nichtmitglieder: 6,00 €
Zeitspanne: 19:00 – 21:00 Uhr

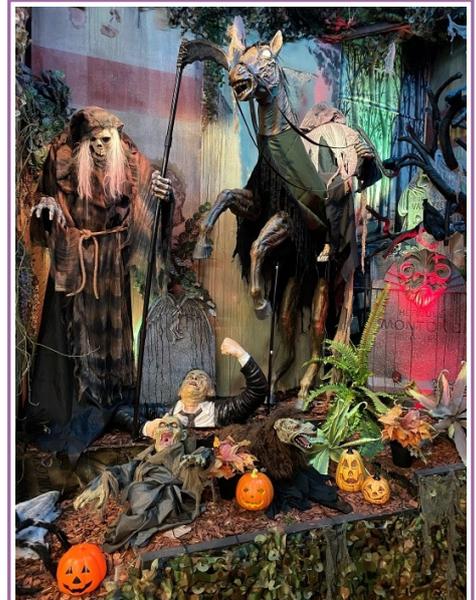


Die mystischen Wege dürfen nur in Gruppen betreten werden.
Die Startzeit wird euch nach der Anmeldung, paar Tage vorher, mitgeteilt!
Die Aufsichtspflicht der Kinder bleibt bei den Eltern!

Zusätzlich wird es ein Kinderschminken,
gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 1 Euro, geben!

Der Gruselrundweg findet nur bei trockenem Wetter statt!

Hinweis zu Halloween



Liebe Eltern, liebe Kinder
und Jugendliche!

Feiern Sie am 31. Oktober Halloween mit gruseligem Schabernack, makaberen Partys usw. aber denken Sie bitte daran, dass Halloween keineswegs Sachbeschädigungen, Beleidigungen oder gar Körperverletzungen rechtfertigt.

Halloween ist KEIN Freibrief für Straftaten!!!

Text: Gde. Pfaffenhofen a.d. Glonn
Foto: Horror Shop Landsham

KultA8-Programm 2022



2022

KULT A8

KULT-A8

Info & Vorverkauf

KULT A8

bietet Tanz, Blasmusik, Jazz, Flamenco, Balladen, Musik, Konzerte, Opern, Film, Dokumentation, Lesungen und viele andere außergewöhnliche Veranstaltungen. Lassen Sie sich überraschen!

KULT-A8 steht für ein weitgefächertes Veranstaltungsprogramm im westlichen Dachauer Landkreis entlang der Autobahn A8. Die beteiligten Gemeinden: Bergkirchen, Odelzhausen, Sulzemoos. Desweiteren besteht eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden der WestAllianz.

Verantwortlich für KULT A8:

Paul Schmid
KULT A8 - Gemeinde Sulzemoos
Kirchstraße 3, 85254 Sulzemoos
www.KULT-A8.de info@kult-a8.de



Das KULT A8 Team: Ursula Kohn, Paul Schmid und Edith Daschner

KULT A8

Vorverkaufsstellen

Odelzhausen: Buchladen Odelzhausen, Angelika Aigner
Tel. 08134 / 99 72 82

KULT A8

Informationen zum den Veranstaltung

www.KULT-A8.de info@kult-a8.de
Ursula Kohn, Mobil 0176 2281 0331

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Programmänderungen möglich. Den aktuellen Stand finden Sie auf www.KULT-A8.de

KULT A8

Mit freundlicher Unterstützung von



Mehr Kultur in der Westallianz unter:



www.karlsfeld.de
www.groebenzell.de
www.bergkirchen.de
www.maisach.de



www.KULT-A8.de

Programm 2022



April - Juni 2022

Juni - August 2022

August - Dezember 2022

Sonntag 10.04.2022 Ilona Wolf - Konzert
„Nachdenken nützt nichts, fantasieren muss man“
18:00 h Ort: Malztenne Odelzhausen Eintritt: 15,- €
Ein Georg Kreisler Programm mit Ilona Wolf, Gesang und Sabine Joß am Klavier. Da gibt es ein Tigerfest, da werden Blumen gegossen und es wird Tango getanzt. Herrliche Weiber werden besungen, Männer verlassen und Frauen um die Ecke gebracht. Es dürfen Orchestermusiker ihre Stimme erheben und das alles wird kritisch, liebevoll, böse und skurril auf den Punkt gebracht, wie man es von Georg Kreisler kennt.

Sonntag 24.04.2022 Blechbläserquintett Harmonic Brass - Konzert
Playlist - Drücken... Hören... Genießen!
17:00 h Ort: Pfarrkirche St. Benedikt Odelzhausen Eintritt: Spende
In ihrem neuen Programm Playlist haben die fünf HARMONIC BRASS'ler ihre persönlichen Lieblingsstücke zusammengestellt. Jedes Werk erzählt eine Geschichte. Ein klingendes Panoptikum der HARMONIC BRASS-Vergangenheit. Mit diesen Stücken fuhr man zum ersten Mal in weit entfernte Länder, traf interessante Menschen oder hörte endlich das langersehnte „Ja!“.

Montag 06.06.2022 „Exultate jubilate“ - Konzert am Pfingstmontag
mit Janet Bens und Petra Morper
19:00 h Ort: Pfarrkirche St. Johann Baptist Bergkirchen Eintritt: Spende
Das Jubiläum, 10 Jahre „Konzert am Pfingstmontag“, endlich nachgeholt. Dieses jubelnde Werk soll nun, zusammen mit weiteren Werken aus Barock und anderer Epochen, anlässlich des Jubiläums erneut zur Aufführung kommen. In bewährter Weise laden Janet Bens und Petra Morper wieder zu einer runden Stunde Musik ein. Mit dabei ist der Hornist Manfred Giosole, der bereits 2019 zu Gast war. Dieses Mal bringt er zur Feier noch sein Alphorn mit.

Donnerstag 23.06.2022 Sommerfestival – 1. Konzertabend
Ricardo Volkert & Ensemble und anschließend Quadro Nuevo
19:00 h Ort: Gut Schloss Sulzemoos Eintritt: 40,- €
Unser KULT-A8 Sommerhighlight zwei Topkonzerte an einem Abend.

Freitag 24.06.2022 Sommerfestival – 2. Konzertabend
Gitanes Blondes und anschließend Harmonic Brass
19:00 h Ort: Gut Schloss Sulzemoos Eintritt: 40,- €
Der zweite Teil des KULT-A8 Sommerfestivals mit zwei weiteren Spitzenkonzerten.

Samstag 25.06.2022 The Monroes - Open Air Konzert
Live-Kings des Rock'n'Roll
21:00 h Ort: Steinbrechanlage Krepplod in Odelzhausen Eintritt: 15,- €
THE MONROES setzen der musikalischen Ära der 50er und 60er Jahre und den atehrwürdigen Ikonen des Rock'n'Roll mit maximaler Spielfreude, mehrstimmigen Gesang und einer in Schweiß getränkten Bühnenshow ein Denkmal. Mit zahlreichen Auftritten, und Top-Platzierungen bei Radio- und Streaming-Diensten zählen sie zu den erfahrensten und erfolgreichsten Bands des Landes und gelten seit Jahren als „Live-Kings des Rock'n'Roll“.

Samstag 02.07.2022 Totus Gaudéo - Konzert
Mittelalter Rockband
19:00 h Ort: Hof der Familie Stefan Eintritt: 15,- €
Ihr Name „Totus Gaudéo“ – Ich freu' mich so! – ist Programm: die Freude an der Musik – und der Funke springt über! Eine der besten akustischen Mittelalter Rockbands* (Folkworld) – das ist die pure Lust an der Musik, am Tanzen und daran, ihre Zuhörer mitzureißen und in die Klangwelt vergangener Zeiten zu entführen.

09.07.-20.08.2022 Theatersommer Bergkirchen
Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“
20:00 h Ort: Halle des TC Lauterbach Eintritt: 24 € - 30 €
Eine Komödie von Kurt Wilhelm nach der Erzählung, Motiven und Gedichten des Franz von Kobell. Das Hoftheater spielt diese Fassung eingerichtet von Herbert Müller für das Hoftheaterensemble. Ulrike Beckers sorgt für die Bühnenausstattung. Es spielen, singen und tanzen die Mitglieder des Hoftheaters unter der musikalischen Leitung von Petra Morper. Kartenverkauf: Tel. 08131/326400 oder mail@hoftheater-bergkirchen.de

Sonntag 24.07.2022 Lisa Wahlandt - Konzert
SONGS AN EINEM SOMMERABEND
18:00 h Ort: Pfarrkirche in Egenburg Eintritt: frei, Spende
Die Drei Damen zaubern mit einzigartigen Stimmen, Klavier, Bass und Kleininstrumenten sowie kreativ-buntem Repertoire einen individuellen Ohrschmaus. Augenzwinkernd verknüpfen sie, was auf den ersten Blick nicht zusammenpasst. Verbinden Bayern mit Jazz, Chanson mit Pop und Bossa Nova mit Kabarett. Ein äußerst angenehmer Anschlag auf Augen, Ohren und ...Herz. Lisa Wahlandt (voc) Andrea Hermenan (p/voc) Anna Veit (b/voc)

Donnerstag 04.08.2022 C.S.T. - Christian Schumacher Trio - Konzert
feat. Knud Mensing und Jurek Zimmermann
20:00 h Ort: Furthmühle Eintritt: 15,- €
Mit seinen Trikollegen Michael Eichele und Jochen Enthammer sowie Saxophonist Jurek Zimmermann und Gitarrist Knud Mensing wird Schumacher eine feine Auswahl seiner einfühlenden und mitreißenden Eigenkompositionen präsentieren, die allesamt unter die Haut gehen. Das Publikum darf sich auf ein musikalisches Highlight mit fünf Künstlern, die allesamt auf jahrelange internationale Bühnenerfahrung zurückblicken, freuen!

Sonntag 11.09.2022 Jazzfrühschoppen
Mit „The HOT STUFF Jazzband“
11:00 h Ort: Gut Schloss Sulzemoos Eintritt: 10,- €
Mit Swing & Jazz der Extraklasse legt die Hot Stuff Jazzband einen groovigen, erdigen „Mini Big Band Sound“ an den Tag der seinesgleichen sucht. Eine besondere Spezialität sind die dynamischen Big Band-artigen Riffs und Tuttiphasen, die „Call & Response“ Improvisationen zwischen Trompete und Posaune aber auch der eine oder andere gesungene Titel sorgen für ein kurzweiliges Konzert.

Donnerstag 06.10.2022 „Diagnose Judenhass“, Die Wiederkehr einer deutschen Krankheit - Eva Gruberová & Helmut Zeller
19:30 h Ort: Malzboden Odelzhausen Eintritt: frei, Spende
Für ihr neues Buch sind Eva Gruberová und Helmut Zeller zwei Jahre lang zwischen Ostsee, Bayern und Wien gereist und haben bei Interviews 80 Jüdinnen und Juden zugehört. Somit haben sie den in der Antisemitismus-Debatte direkt Betroffenen eine Stimme gegeben: ihrer Wut und ihren Ängsten, ihrem Widerstand und ihrem Wunsch nach Normalität. Moderation Dr. Norbert Göttler

Donnerstag 01.12.2022 Harmonic Brass - Blechbläserquintett
Festliches Adventskonzert
19:00 h Ort: Pfarrkirche St. Johann Baptist, Bergkirchen Eintritt: 20,- €
Ein Adventskonzert mit Weihnachtsüberraschungen aus aller Welt.

Samstag 31.12.2022 Harmonic Brass - Blechbläserquintett
Silvesterkonzert
15:00 h Ort: Pfarrkirche Odelzhausen Eintritt: frei, Spende
Unser traditionelles KULT-A8 Konzert zum Abschluss unseres Programmjahres

Stand Februar 2022- Änderungen vorbehalten

VHS-Programm Wintersemester



Münchens starke Frauen

In den Geschichtsbüchern wurden sie oft vergessen oder weggelassen - aber auch sie prägten unsere Stadt und haben Fußspuren hinterlassen. Wir folgen beeindruckenden Frauen durch München, besuchen ihre Wirkstätten, Wohnorte und Viertel und entdecken dabei viele unbekannte und romantische Ecken in der Stadt. Bei diesem Online-Ausflug bekommen Sie wieder viele Anregungen zu eigenen Spaziergängen.

O 10100 Petra Rhinow, Matthias Segtrop
1x Mi € 13,-
am 01.02.23 19.30 - 21.00 Uhr
online

Sonderausstellung von Goya bis Manet - Meisterwerke der Neuen Pinakothek zu Gast in der alten Pinakothek

Möchten Sie besser Kunststile auseinander halten können? Die aktuelle Sonderausstellung in der Alten Pinakothek bietet dazu eine phantastische Möglichkeit, denn keine Epoche war so originell und vielfältig, wie die des 19. Jahrhunderts. Wie lernen die verschiedensten Kunststile auf unterhaltsame kennen und werden so ganz nebenbei Fit in der Kunst des 19. Jahrhunderts. Treffpunkt Foyer der Alten Pinakothek. Gebühr zzgl. Eintritt

O 10110 Petra Rhinow
1x Di € 13,-
am 29.11.22 16.15 - 17.45 Uhr
Alte Pinakothek, Barerstr. 27, 80333 München

Romantisch tiefe Kellergruft - St. Michael in der Neuhauser Straße

Die Michaelskirche in der Fußgängerzone birgt in ihren Kellern die romantischsten und schönsten Gruft Räume Münchens. In uralten Särgen ruhen noch immer Könige, Prinzessinnen und Prinzen, schöne Damen und kleine Babys. Wir lernen einige abenteuerliche Lebensgeschichten und Schicksale kennen und entdecken versteckte Kunstwerke in der Kirche. Treffpunkt vor der Kirche St. Michael, Neuhauser Straße 6; Gebühr zzgl. Eintritt

O 10120 Petra Rhinow
1x Do € 13,-
am 17.11.22 13.00 - 14.30 Uhr
S. Michael

Ein unvergessliches Erlebnis mit den feinfühligem Alpakas - Eine Adventswanderung

Mit den ruhigen Tieren die Natur erleben, entspannen und die Seele baumeln lassen, das alles erleben Sie auf einer Alpakawanderung durchs Dachauer Hinterland.

Ablauf: kurzes Kennenlernen und Einweisung, Alpakawanderung, Fütterung. Nach der Wanderung gibt es bei einem warmen Lagerfeuer Plätzchen und Punsch!

Kosten: € 40,- für Erwachsene, € 18,- für Kinder

Treffpunkt: Ziegelstadel 13, 85254 Sulzemoos

O 10130 Daniela Fiedler
1 x Fr € 40,-
am 02.12.22 15.30 - 17.00 Uhr
Hinterland Alpakas, Ziegelstadel 13, 85254 Sulzemoos

Hochlandrinder hautnah erleben

Die Hochlandrinder vom Waldmaurerhof können Sie in einer kleinen Gruppe kennenlernen. Wir stellen Ihnen unsere Tiere und ihr Verhalten vor und weisen Sie in das richtige Verhalten auf einer Hochlandrinderwiese ein. Anschließend können Sie die Weide mit uns begehen und die Tiere striegeln, streicheln und füttern. Freuen Sie sich auf ein Erlebnis der besonderen Art! Gebühr für Kinder (6 - 16 Jahre) 12 €

Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, bequeme Kleidung (die auch schmutzig werden darf)

In Kooperation mit der vhs Altomünster
O 10160 Julia Zigl drum
1 x Sa € 20,-
am 08.10.22 15.30 - 17.30 Uhr
Stallweg 25, Hohenzell
O 10170 Julia Zigl drum
1 x Sa € 20,-
am 04.02.23 15.30 - 17.30 Uhr
Stallweg 25, Hohenzell

Spaziergang mit einem Wüstenbussard

Wir spazieren gemeinsam mit unserem Wüstenbussard durch den Wald, wo sie uns frei fliegend begleitet und wir Ihnen unterwegs das Thema Falknerei näherbringen. Der eine oder andere gefiederte Begleiter von uns wird auch her gezeigt. Wer möchte, kann anschließend selbst die Faszination spüren, so ein wunderbares Geschöpf auf dem Handschuh landen zu lassen. Der Waldspaziergang findet bei (fast) jedem Wetter statt-, außer Sturm oder Starkregen, daher bitte unbedingt wetterfeste Kleidung tragen.

Der genaue Treffpunkt wird nach Anmeldung bekannt gegeben.

Erwachsene € 28,00, Kinder von 6 - 15 Jahren € 16,00, bitte bei Buchung angeben.

O 10180 Jakob Off
1x So € 28,-
am 04.12.22 14.30 - 16.00 Uhr
Falknerei Off

Krisenkommunikation - Wie kommuniziere ich in schwierigen Zeiten

Das Wort "Krise" kommt aus dem Griechischen und bezeichnet prinzipiell eine "schwierige Lage". Das kann wie zur Zeit etwa der Krieg in der Ukraine sein, eine Krise mit weltpolitischen Auswirkungen. Eine Krise kann aber auch das persönliche Umfeld betreffen oder zum Beispiel auch ein größeres oder kleineres Unternehmen, einen Verband oder einen Verein. Wie umgehen mit so einer Krise, wie kommuniziere ich mit der Öffentlichkeit? Darum soll es in diesem Vortrag mit Diskussion gehen.

Referent ist Klaus Reindl, der die Krise bei einem großen Deutschen Automobilclub persönlich miterlebt hat.

O 12200 Klaus Reindl
1x Do € 5,-
am 10.11.22 19.00 - 20.30 Uhr

Odelzhausen, vhs Büro, Dietenhausener Str. 17

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen

Das RepairCafe findet abwechselnd in Altomünster (vhs Geschäftsstelle), Hilgertshausen (Grundschule) oder in Tandern (altes Rathaus) statt. Es werden Reparaturen an Fahrrädern, Elektroklein geräten, Computern und Kleidung, ebenso an kleinen Möbelstücken etc. von den vielen Spezialisten (die sich dankenswerterweise ehrenamtlich zur Verfügung stellen), durchgeführt. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen sind alle herzlich eingeladen, die etwas zu reparieren haben oder aber auch nur zuschauen und etwas lernen wollen. Die Reparaturen sind kostenfrei, Spenden werden jedoch gerne angenommen. Wer noch Lust hat, als "Experte" mitzuarbeiten, kann sich bei der vhs Altomünster melden.

In Kooperation mit der vhs Altomünster
O 16120 N.N

1 x Sa am 26.11.22 14.00 - 16.00 Uhr
Seminarraum 1 der vhs-Geschäftsstelle, Eingang Jogerring 2

Hormon-Yoga

Künstliche Hormontherapien boomen - doch es gibt eine Alternative! Hormon-Yoga bietet eine natürliche Methode, um hormonelle Schwankungen auszugleichen. Die hormonelle Yogatherapie ist für Frauen ab 35 Jahren geeignet. Gerade Frauen mit Kinderwunsch, PMS, Zyklusstörungen, Schilddrüsenproblemen und in den Wechseljahren profitieren von diesem Yoga Stil. Du erlernst die von Dinah Rodrigues entwickelte Übungsreihe zur hormonellen Yoga-Therapie, die eine ganzheitliche und verjüngende Technik ist und zum Ziel hat, die weiblichen Hormone zu reaktivieren.

Bitte mitbringen: Yogamatte, bequeme Kleidung

O 44110 Beate Abel-Riemensperger
4x Fr € 65,-
ab 11.11.22 17.00 - 19.30 Uhr
Kindergarten, Lerchenstr. 10, Haus 1, Odelzhausen

Yoga - Oase der Stille im Advent

Lerne in dieser erdenden Yogapraxis mit Dir in Stille zu kommen. Nimm durch entschleunigendes Pranayama Verbindung zu Dir selbst auf und gönne Dir diese Stunden als Momente der Ruhe in unserer oft hetzigen "stadn Zeit".

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Yogamatte, Getränk

O 44120 Susanne Heidenfelder
4 x Di € 35,-
ab 29.11.22 19.15 - 20.30 Uhr
Kindergarten, Lerchenstr. 10, Haus 2, Odelzhausen

Yin Yoga - Sanfter Ausklang der Woche II

Yin Yoga ist eine regenerative Yoga Praxis. In unserem ziel- und leistungsorientierten Leben, haben die meisten von uns einen durch und durch Yang dominierten Alltag. Der positive Impuls der durch die passive Dehnung im Yin Yoga gegeben wird, wirkt bis in die tiefen Schichten unseres Bindegewebes. Achtsamkeit und

Bewusstheit als Prinzipien der Yin Yoga Praxis helfen uns wieder innere Balance herstellen. Atem- und kleine Meditationsübungen begleiten uns durch die Stunde. Schnupperyogis sind herzlich willkommen!

Bitte mitbringen: Yoga Matte, bequeme Kleidung

O 44140 Susanne Heidenfelder

5 x Fr € 43,-

ab 13.01.23 19.15 - 20.30 Uhr

Kinderhaus Sandburg, Hadersrieder Str. 2, Höfa

Jonglieren! - entspannt und macht schlau! Workshop ab 10 Jahre mit Schauspielern

Die Grundtechnik des Jonglierens ist gar nicht so schwer! Jonglieren ist sehr gut geeignet, das körperliche und geistige Wohlbefinden zu steigern, fördert Konzentrationsfähigkeit, Reaktionsgeschwindigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, sowie Zeit-, Rhythmus- und Gleichgewichtsgefühl. Bei diesem Kurs für An-

fänger wird das Grundmuster der 3-Ball-Jonglage erlernt.

Bitte mitbringen: eigene 3 Jonglierbälle (oder ersatzweise 3 Tennisbälle), Getränk
In Kooperation mit der vhs Altomünster
O 46700 Suschila Sara Mai
1 x Sa am 14.01.23 10.00 - 13.00 Uhr
Altes Schulhaus Altomünster

Wir töpfeln ein Kunstwerk

Das Verarbeiten des Materials Ton bereitet den Kindern viel Freude und regt ihre Kreativität und ihre Sinne an. In diesem Kurs töpfeln wir ein schönes Kunstwerk, das die Kinder frei gestalten können und auch gleich teilglasieren dürfen. So können sie ihr "Kunstwerk" nach kurzer Zeit stolz zu Hause präsentieren. Abholtermin der Kunstwerke wird am Kurstag bekannt gegeben. Die Kinder sollten bequeme Kleidung tragen/mitbringen, die auch schmutzig werden darf!

Gebühr zzgl. Materialkosten € 8,50, bitte vor Ort entrichten. Für Kinder ab 6 Jahren.

O 53100 Violeta Weidner

1x Mi € 25,-

am 02.11.22 14.00 - 16.30 Uhr

Die Töpfermäuse Freienried, Ulrichsfeld 18, Freienried

vhs für die Gemeinden Odelzhausen, Pfaffenhofen, Sulzemoos e.V.

Dietschhausenerstr. 17

85235 Odelzhausen

bildung@vhs-odelzhausen.de

https://smex-ctp.trendmicro.com:443/

wis/clicktime/v1/query?url=www.vhs%2fodelzhausen.de&umid=587bbfbd-7865-4bed-96a1-

05f19c21f68e&auth=69885ffdc8ae820e9

1238c85fb362887230392d9-

ae653a1bb96a78bd75edcd92d83b00892cd656c

Fon: 08134-935 85 66

VHS-Stellenausschreibung



Die Volkshochschule für die Gemeinden Odelzhausen, Pfaffenhofen, Sulzemoos e.V. sucht zum 01. November 2022 eine Geschäftsleitung w/m/d in Teilzeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 16 Stunden. Die Leitung beinhaltet die Gesamtverantwortung für die pädagogisch-fachliche, administrative und wirtschaftliche Führung der Einrichtung im Rahmen der Satzung. Sie sollten die nachstehenden Anforderung erfüllen: eine abgeschlossene Berufsausbildung, gute EDV-Kenntnisse in Office und Excel, entsprechende fachliche, persönliche und soziale Kompetenz, freundliche Umgangsformen im direkten Kundenkontakt.

Bewerbungen richten Sie bitte an: bildung@vhs-odelzhausen.de

Telefonische Auskünfte unter 08134-9358566 (nur Dienstag- und Freitagvormittag).

Texte: VHS Odelzhausen

„Was macht ein Schöffe?“

Auf zwei Informationsveranstaltungen im Dachauer Landkreis können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Ehrenamt informieren. Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Verbund „Die Volkshochschulen Dachau Land e.V.“ zur Schöffenwahl 2023 angeboten.

Termine: am 09.11.2022 im Sitzungssaal des Rathauses Schwabhausen und

am 09.01.2023 in der Aula der Grundschule Petershausen

jeweils von 19.00 bis 20.30 Uhr, Dozentin: Frau Anita Wallburger

Die Teilnahme ist kostenlos! Um Anmeldung unter www.vhs-dachau-land.de oder Tel. 08136 / 806699 wird gebeten!

An diesem Abend erfahren Sie, was das Ehrenamt des Schöffen bedeutet, welche rechtlichen Grundlagen es gibt, wie die Rechte und Pflichten eines Schöffen aussehen. Welche Eigenschaften befähigen zum Schöffen? Welche Stellung hat ein Schöffe, was passiert, wenn er mal verhindert ist und eine Verhandlung nicht wahrnehmen kann? Wie viel Zeit muss ein Schöffe investieren, gibt es eine Aufwandsentschädigung, wie vereinbare ich das Amt mit meinem Beruf? Alle diese Informationen tragen hoffentlich bei, Menschen für dieses spannende und wichtige Ehrenamt zu motivieren und die Kommunen bei der Suche nach geeigneten Bewerbern zu unterstützen.

Die Informationsveranstaltungen werden in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

Text: vhs dachau land

Silvesterlauf 2022 – Wir sind wieder am Start!!!

Unter Vorbehalt kurzfristiger rechtlicher Änderungen wird der Silvesterlauf (Stand aktuell) wieder, wie aus den Anfangsjahren gewohnt, stattfinden.

Das heißt aktuell - und wir hoffen alle sehr, dass es dabei bleiben wird, folgendes:

Es gibt nicht nur alle Läufe, Kinderlauf, Volkslauf mit 5 km, Silvesterlauf mit 10 km und Nordic Walking - nein, das gesamte Rahmenprogramm können und dürfen wir wieder anbieten.

Angefangen mit dem Weißwurstfrühstück für alle um 09:00 Uhr, Böllerschützen, Getränke und Verpflegung der Zuschauer, Begleitpersonen und Läufer. Neben dem Ausschank der König-Ludwig-Brauerei gibt es wieder verschiedene Heißgetränke zum Wärmen (Kaffee/Tee). Für das leibliche Wohl ist u.a. mit einem Kuchenstand sowie Schmankerln von unserer Grillstation gesorgt. Wie gewohnt erhält jede:r Läufer:in Tee, verschiedene Obstsorten zur Stärkung und ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Anmelden kann man sich online unter www.silvesterlauf-pfaffenhofen-glonn.de/anmeldung/ bis zum 28.12.2022 oder vor Ort am 31.12.2022 von 09:00-11.30 Uhr.

Alle weiteren Informationen findet Ihr auf unserer Homepage www.silvesterlauf-pfaffenhofen-glonn.de.

Also „auf geht's“ mit dem Trainieren, damit Ihr alle fit in den Silvesterlauf 2022 starten könnt!

Wir wünschen Euch viel Spaß dabei, eine schöne und vor allem gesunde Herbst- und Weihnachtszeit und hoffen, viele von Euch zu unserem Silvesterlauf begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Orga-Team vom Silvesterlauf der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Text/Bild: Orga-Team Silvesterlauf



Silvesterlauf
Pfaffenhofen a.d. Glonn

Wo: Kommunalhof Pfaffenhofen a.d. Glonn

Wann: 31. Dezember

Ablauf: ab 09:00 Uhr
Startnummernausgabe mit Weißwurstfrühstücken

12:00 Uhr - Zwergerlauf 400 m
13:00 Uhr - Hauptlauf 10 km
Volkslauf 5 km
Nordic Walking 5 km

Wer: Alle, die Lust am Laufen haben

 Raiffeisenbank Pfaffenhofen a.d. Glonn eG

www.Silvesterlauf-Pfaffenhofen-Glonn.de
Veranstalter: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn

Noch ein Hinweis in eigener Sache:



Natürlich gibt es dieses Jahr auch wieder unseren schon fast ebenso legendären **Nikolauslauf**. Wer Lust auf eine Trainingseinheit auf der Originalstrecke vor Silvester hat:

Samstag, den **03.12.2022**,
um 11:00 Uhr – Start und Ende ist am Bauhof.

Gemeinderatsbeschluss für ein zentrales gemeindliches Silvesterfeuerwerk

Das gemeindliche Feuerwerk, das von den Herren Gutmann und Stoll beim Bürgerfest anlässlich der Einweihung der Ortsdurchfahrt Pfaffenhofen a.d. Glonn, Ortsdurchfahrt Wagenhofen, Kanalbau Wagenhofen, Geh- und Radweg Pfaffenhofen a.d. Glonn-Dietenhausen, Neubau Feuerwehrhaus Pfaffenhofen a.d. Glonn und des Bürgerfestes entzündet wurde, hat die Bürgerinnen und Bürger sehr beeindruckt und entsprechend gerade in dieser, doch für uns alle schwierigen Zeit sehr erfreut. Aus diesem Grundgedanken wurden Überlegungen angestellt, ob ein von der Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn zentral veranstaltetes Feuerwerk, ökologisch und auch ökonomisch sowie aus weiteren Punkten sinnvoll sein könnte (Verletzungsgefahr / Abfall usw.).

Gerade im Hinblick auf die Kosten, welche sich auf weit unter 1500 € belaufen und der damit erzielten Wirkung, dass eventuell die privaten Feuerwerke nicht mehr abgebrannt werden, scheint ein Versuch durchaus sinnvoll. Die Gemeinde möchte natürlich mit dieser Maßnahme die privaten Feuerwerke nicht unterbinden oder gar verbieten. Es soll darauf hingewirkt werden, dass dadurch keine oder weniger private Feuerwerke gezündet werden.

Als möglichen Veranstaltungsort könnte das Gelände des VfL Egenburg wegen seiner zentralen Lage zwischen den beiden größten Ortsteilen angefragt werden. Bei Ablehnung kann auf das Bauhofgelände in Pfaffenhofen a.d. Glonn verwiesen werden, welches ebenfalls über alle erforderlichen Infrastruktureinrichtungen verfügt.

Ebenfalls bittet die Gemeinde die Bürgerinnen und Bürger (welche dann kein eigenes Feuerwerk abbrennen und damit evtl. Geld sparen) um eine Spende auf das Konto der Bürgerstiftung Pfaffenhofen a.d. Glonn.

Spendenkontonummer:

Zahlungsempfänger: Stiftergemeinschaft der Sparkasse Dachau
IBAN: DE60 7005 1540 0280 1919 82, BIC: BYLADEM1DAH

Bei der Überweisung bitte angeben:

- Name der Bürgerstiftung (Bürgerstiftung Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn)
- Verwendungszweck: Spende
- Ab 200 € Name und Adresse für die Zusendung der Zuwendungsbestätigung

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einmalig zur Probe ein „gemeindliches Feuerwerk“ zu veranstalten. Die Kosten dürfen max. 1400 € betragen. Die Resonanz ist nach der Veranstaltung zu bewerten und dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorzulegen.

Text/Foto: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn



Einzigartiger Weihnachtszauber auf unserem „Christkindlmarkt im Räuberwald“

Geschätzte Standbetreiber:innen, liebe Besucher:innen unseres gemeindlichen Christkindlmarktes.

Wie letztes Jahr schon geplant und leider aufgrund Corona kurzfristig abgesagt, werden wir dieses Jahr unseren Christkindlmarkt an und in unserem „Räuberwald“ am Sportgelände des VfL Egenburg veranstalten.

Während der Vorweihnachtszeit können Sie sich von dem stimmungsvoll beleuchteten Ambiente auf Weihnachten einstimmen lassen. Aufgrund der Energiesparthematik werden wir allerdings die Zeiten der Beleuchtung etwas einschränken. Wir sind aber der Meinung, dass wir nicht vollständig auf diese Attraktion verzichten wollen, da die Begeisterung unserer Bürgerinnen und Bürger und auch zahlreicher Gäste im letzten Jahr ausnehmend hoch war. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir versuchen werden, im Rahmen eines verträglichen Energiebedarfs, hier zumindest für ein paar „beleuchtete“ Stunden besinnliche und friedliche Momente zu schaffen.

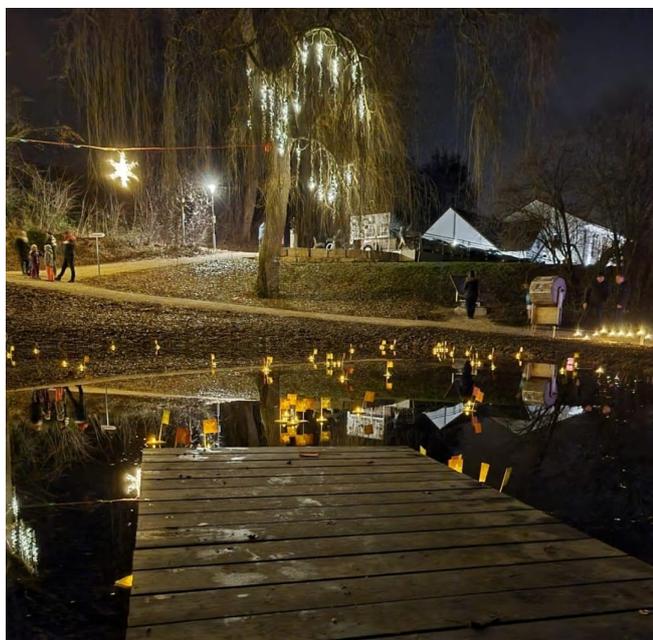
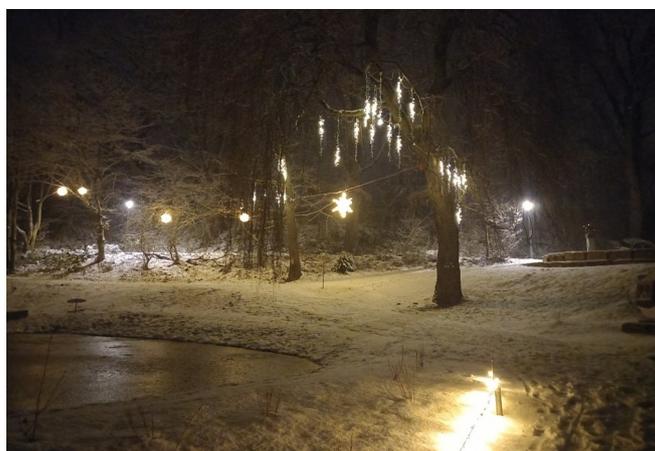
Höhepunkt wird dann unser Christkindlmarkt sein, der dieses Jahr auch erstmals an zwei Tagen am zweiten Adventswochenende (03. + 04.12.2022) stattfindet.

Neben einem großen Angebot von kreativen Geschenkideen, werden wir Sie dieses Jahr wieder mit allen Arten von heißen Getränken sowie süßen und herzhaften kulinarischen Schmankerln verwöhnen.

Das Christkind wird am Samstag mit vielen Engeln den Christkindlmarkt eröffnen und für ein Lichtermeer auf unserem Weiher im Räuberwald sorgen. Im Märchenzelt können sich unsere Kleinen verzaubern lassen. Am Sonntag wird uns wieder der Nikolaus mit seinem Krampus besuchen und Geschenke verteilen.

Eine Krippe mit geschnitzten Figuren und lebenden Schafen im festlich geschmückten Wald wird zur besinnlichen Stimmung beitragen.

Bitte nehmen Sie sich Zeit, schlendern Sie durch den beleuchteten Räuberwald und besuchen Sie unseren Christkindlmarkt. Sie werden verzaubert sein und eine stimmungsvolle Adventszeit, gerade in dieser schwierigen Zeit, erleben.



CHRISTKINDLMARKT IM RAÜBERWALD

der



am Sportgelände VfL

am Samstag, den

03. Dezember 2022

ab 16:00 – 21:00 Uhr

am Sonntag, den

04. Dezember 2022

ab 14:00 – 20:00 Uhr



Programm am Samstag:

- 16:00 Uhr Eröffnung durch das Christkind'l und unseren Ersten Bürgermeister, Herrn Helmut Zech
- 17:00 + 18:30 Uhr Märchenzelt
- 18:00 Uhr Musikalische Einlage

Programm am Sonntag:

- 14:00 Uhr Begrüßung
- 15:00 + 17:30 Uhr Märchenzelt
- 16:00 Uhr Besuch vom Nikolaus und Krampus mit Geschenken
- 17:00 Uhr Musikalische Einlage

Text/Fotos: Gemeinde Pfaffenhofen a.d. Glonn